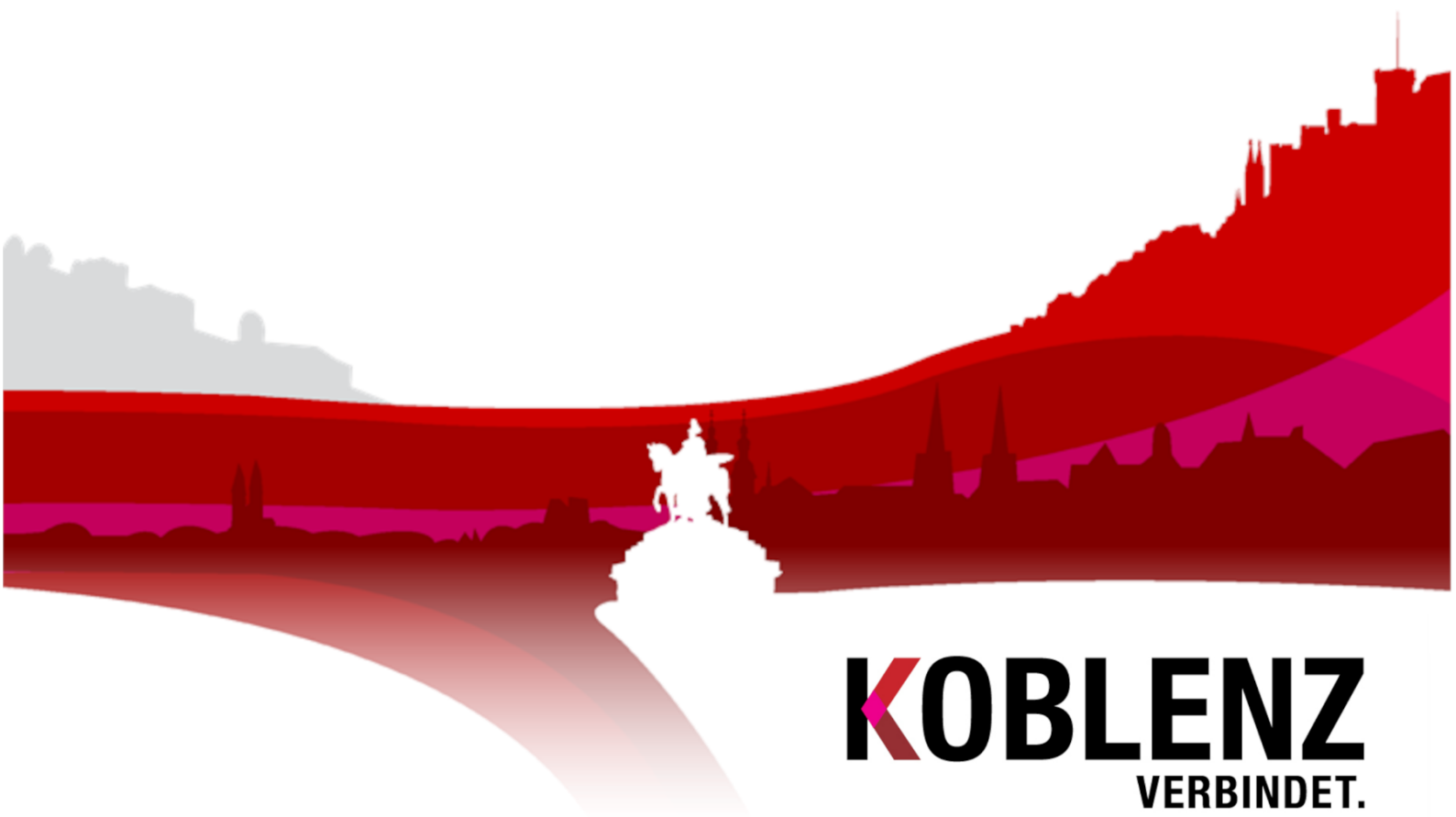


Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2024

Kapitel 4. Soziales

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2024

Berichtsjahr 2023

Kapitel 4. Soziales

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Kapitel 4. Soziales

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Dashboards: <https://public.tableau.com/profile/statistikstellekoblenz>

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Dezember 2024

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

4. Soziales

Worüber wird berichtet?

Das Beobachtungsfeld Soziales ist seiner grundlegenden Bedeutung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge entsprechend thematisch tief gegliedert. Neben der Arbeitslosenstatistik werden Informationen über Struktur und Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeit sowie die darin zusammengefassten Leistungsberechtigten, differenziert nach erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, in tabellarischer und (karto-)graphischer Form dargestellt.

Neben der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) ist auch das Wohngeld ein wichtiger Indikator der Sozialberichterstattung. Die kleinräumige Verteilung Wohngeld empfangender Haushalte und deren zeitliche Entwicklung in Koblenz werden daher im Statistischen Jahrbuch präsentiert.

Die Berichterstattung wird abgerundet mit den Themen Pflegestatistik und Jugendhilfeplanung.

Wo kommen die Daten her?

Arbeitslosigkeit und Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die aktuellsten Daten zum lokalen und regionalen Arbeitsmarkt liefert die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen. Allerdings sind administrative Gebietseinteilungen der Agenturen nicht deckungsgleich mit dem Stadtgebiet von Koblenz. Es gelten so genannte Agenturbezirke. Zum Agenturbezirk Koblenz-Mayen gehören die Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz und die Stadt Koblenz.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden monatliche Berichte auf Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise via Internet zeitnah zur Verfügung gestellt. Ergänzend und für die kommunalen Belange von besonderer Bedeutung sind kleinräumige Auswertungen durch vierteljährliche Datenlieferungen von der Bundesagentur an die abgeschottete Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz möglich. Die dazu geformten Bezirke folgen bestimmten Anforderungen an ihre Größe. Deswegen ist es nicht mehr möglich, den Stadtteil Stolzenfels gesondert anzugeben. Er wird in den entsprechenden Abbildungen mit dem Stadtteil Süd zusammengefasst.

Zur Analyse längerer Zeitreihen sowie des interregionalen Vergleichs innerhalb von Rheinland-Pfalz wird auf das Landesinformationssystem des Statistischen Landesamtes zugegriffen.

Sozialhilfeempfängerinnen/-empfänger und Empfängerinnen u. Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung (SGB XII)

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz liefert regelmäßig einen anonymisierten Statistikdatenabzug aus dem operativen Datenbestand. Für die regionalen Vergleiche werden die Daten des Statistischen Landesamtes ausgewertet.

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Informationen zum infrastrukturellen Bestand (Kindertagesstätten-Plätze u. ä.) oder zu den Fallzahlen im Rahmen der Jugendhilfe sind dem Jahrbuch des Amtes für Jugend, Familien, Senioren und Soziales der Stadt Koblenz entnommen.

Pflegestatistik

Das Statistische Landesamt publiziert im zweijährigen Turnus, jeweils zum Stichtag 15. Dezember, eine regionalisierte Pflegestatistik. Die aktuellsten Daten liegen demnach für das Jahr 2021 vor. Die Zahl der Pflegebedürftigen in Koblenz setzt sich zusammen aus den in stationären Einrichtungen betreuten Personen, denen, die Pflegegeld bekommen und denen, die von einem ambulanten Koblenzer Pflegedienst betreut werden. Diese Daten werden mittels einer Stichtagsabfrage erhoben. Die Daten der ambulanten Dienste werden nach Sitz des Dienstes erhoben und enthalten somit auch die Pflegebedürftigen, die von Koblenzer Diensten außerhalb der Stadtgrenzen betreut werden. Unter Berücksichtigung dieser Ungenauigkeit sind die folgenden Berechnungen zu interpretieren.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Arbeitslose

Im Sozialgesetzbuch (§ 16 (2), SGB III) ist der Begriff der Arbeitslosigkeit definiert. Demzufolge gelten Personen als arbeitslos, wenn sie ohne bzw. ohne ausreichendes Erwerbseinkommen sind und

- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben,
- für den Arbeitsmarkt verfügbar sind,
- Eigenbemühungen bei der Stellensuche zeigen
- und in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten.

Arbeitslosenquoten

Die Arbeitslosenquoten stellen den Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl aller zivilen Erwerbspersonen dar. Zu letzteren gehören sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte (ohne Soldaten), Arbeitslose (gemeldet), Selbständige und die mithelfenden Familienangehörigen. Des Öfteren (insbesondere bei Ausweisung der Quoten für bestimmte strukturelle Gruppen) wird auch die Arbeitslosenquote in Bezug zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen berechnet. Diese weisen i. d. R. höhere Werte als die konventionelle Arbeitslosenquote auf, da die Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen nicht im Nenner berücksichtigt werden.

Kleinräumig, also in innerstädtischer Differenzierung der Stadtteile, können keine Arbeitslosenquoten berechnet werden, da zwar die Zahl der Arbeitslosen nicht aber die Höhe der entsprechenden Bezugsgrößen im Nenner auf Stadtteilebene bekannt ist. Daher werden so genannte Betroffenheitsquoten berechnet, die die Zahl der Arbeitslosen zur Gesamtmenge der Bevölkerung im „erwerbsfähigen Alter“ zwischen 15 und unter 65 in Beziehung setzt und somit innerstädtisch vergleichbar macht. Die Betroffenheitsquoten unterschätzen die Arbeitslosenquoten systematisch.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Laut dem Sozialgesetzbuch III (SGB III) und dem Zwölften Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) und anderer Gesetze – Einführung eines Bürgergeldes (kurz „Bürgergeld-Gesetz“) sind die Arbeitslosen zwei unterschiedlichen Rechtskreisen zuzuordnen, die wiederum unterschiedliche Arten des Leistungsbezuges nach sich ziehen. Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld. Die Anwartschaftszeit für den Bezug des Arbeitslosengeldes I gemäß § 123 SGB III ist dann erfüllt, wenn innerhalb der Rahmenfrist von zwei Jahren vor Beginn der Arbeitslosigkeit mindestens 360 Tage ein beitragspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bestand. Der Bezug des Arbeitslosengeldes wird nur bis zu einer von der Anwartschaftszeit und dem Alter abhängigen Höchstdauer von 6 bis 18 Monaten gewährt.

Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld erschöpft ist bzw. die die nötigen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen, fallen in den Rechtskreis des SGB II. Sie haben Anspruch auf das Bürgergeld, das zur Grundsicherung für Arbeitssuchende gehört.

Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rechtskreis des SGB II

Ergänzend zur klassischen Arbeitslosenstatistik erweitert die Statistik zum Rechtskreis des SGB II den Blick auf die Gesamtheit der Leistungsberechtigten in Folge von Arbeitslosigkeit. Die Grundsicherungsstatistik SGB II berichtet über Personen in Bedarfsgemeinschaften (in der öffentlichen Diskussion oft als „Bürgergeld-Empfänger“ bezeichnet), die Haushalte, in denen sie leben, sowie über Leistungen, die sie zu ihrem Lebensunterhalt bekommen.

Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Unter das SGB XII fallen alle hilfebedürftigen Personen, die weder selbst erwerbsfähig sind noch in einer Bedarfsgemeinschaft mit mindestens einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben. Hierunter zählen unter anderem die Empfängerinnen und Empfänger der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Jugendgerichtshilfe

Die Statistik der Jugendgerichtshilfe ist eine Eingangsstatik, d.h. die von der Staatsanwaltschaft eingegangenen Verfahren sagen noch nichts über deren Ausgang aus. Daher sind die Jugendlichen und Heranwachsenden bis zur Verurteilung bzw. Einstellung des Verfahrens als „Tatverdächtige“ zu bezeichnen. Die Fallzahlen geben die Zahl der Verfahren, nicht die Zahl der Tatverdächtigen wieder.

Hilfe zur Erziehung

Ein Personensorgeberechtigter hat bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen

entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.

Pflegegrade

Im Zuge der Pflegereform wurden die bisherigen Pflegestufen in fünf neue Pflegegrade umgewandelt. Diese Überleitung ist in § 140 Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) verankert. Seit Januar 2017 werden Pflegebedürftige je nach ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit in die fünf Grade eingestuft und erhalten entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen wie folgt zugeordnet:

- Pflegegrad 1 = Personen mit geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit.
- Pflegegrad 2 = Personen mit erheblicher Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der „Pflegestufe 0“ mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 1 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 3 = Personen mit schwerer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 1 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 2 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 4 = Personen mit schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 2 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 3 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 5 = schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung, die zuvor in der Pflegestufe 3 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder Härtefall eingestuft wurden.

Wohngeld: Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld

Die Wohngeldstatistik umfasst nur das so genannte Tabellenwohngeld. Nicht enthalten ist das pauschalierte Wohngeld, das mit der Sozialhilfe ausgezahlt wird.

Tageseinrichtung, Krippe und Hort

Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden. Eine Krippe ist Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Ein Hort ist Tageseinrichtung zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Schwerbehinderte

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Als Schwerbehinderte oder Schwerbehinderter gilt, wer

- a) nicht nur vorübergehend mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 körperlich, geistig oder seelisch behindert ist,
- b) in der Bundesrepublik Deutschland rechtmäßig wohnt, sich gewöhnlich aufhält oder als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer beschäftigt ist und
- c) über einen Nachweis (Ausweis usw.) der Behinderung verfügt.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

- Jahresbericht des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
- Monatliche Arbeitsmarktberichte der Agentur für Arbeit in Koblenz und der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg
- Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht auf ihren Webseiten umfangreiche Berichte zum Arbeitsmarkt und zu

den Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende in hoher Aktualität und in einer räumlichen Auflösung bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise. Differenziert wird hier auch nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III.

Abbildungen

Abb. 4.01:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz	4-7
Abb. 4.02:	Strukturelle Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr	4-7
Abb. 4.03:	Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz.....	4-8
Abb. 4.04:	Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal.....	4-8
Abb. 4.05:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten und Veränderung der Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich.....	4-9
Abb. 4.06:	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz	4-9
Abb. 4.07:	Arbeitslosenquoten 2023 in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr	4-10
Abb. 4.08:	Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen 2023 nach Stadtteilen.....	4-11
Abb. 4.09:	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren	4-12
Abb. 4.10:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2023 nach Rechtskreisen und Stadtteilen	4-13
Abb. 4.11:	Veränderung des Arbeitslosenanteils 2023 im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz.....	4-13
Abb. 4.12:	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 u. unter 65 Jahren 2023 nach Stadtteilen im Jahresmittel.....	4-14
Abb. 4.13:	Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2023 nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich (Jahresmittel).....	4-15
Abb. 4.14:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).....	4-16
Abb. 4.15:	Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2023	4-16
Abb. 4.16:	Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsberechtigten in Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	4-16
Abb. 4.17:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2023 nach Stadtteilen	4-17
Abb. 4.18:	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten insgesamt 2023 in den Stadtteilen	4-18
Abb. 4.19:	Leistungsberechtigte (SGB II) nach Stadtteilen.....	4-19
Abb. 4.20:	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität.....	4-20
Abb. 4.21:	Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (SGB II) 2023 in den Stadtteilen.....	4-21
Abb. 4.22:	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) 2023: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr	4-22
Abb. 4.23:	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter unter 15 Jahren 2023: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr.....	4-23
Abb. 4.24:	Empfängerinnen/Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich (SGB XII).....	4-24
Abb. 4.25:	Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfängerinnen/Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen (SGB XII).....	4-24
Abb. 4.26:	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII 2023 – Empfängerinnen/Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren	4-25
Abb. 4.27:	Platzangebot an Kindertagesstätten in Koblenz	4-26
Abb. 4.28:	Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder 2023 im regionalen Vergleich und deren Veränderung zum Vorjahr	4-27
Abb. 4.29:	Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz.....	4-28
Abb. 4.30:	Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz.....	4-28
Abb. 4.31:	Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Allgemeinärztin/freipraktizierendem Allgemeinarzt 2023 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-29

Abb. 4.32:	Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Zahnärztin/freipraktizierendem Zahnarzt 2023 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-30
Abb. 4.33:	Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich	4-31
Abb. 4.34:	Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz.....	4-32
Abb. 4.35:	Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen 2021 in Koblenz nach Alter und Geschlecht	4-32
Abb. 4.36:	Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz	4-33
Abb. 4.37:	Schwerbehinderte in Koblenz und Rheinland-Pfalz nach strukturellen Merkmalen	4-34

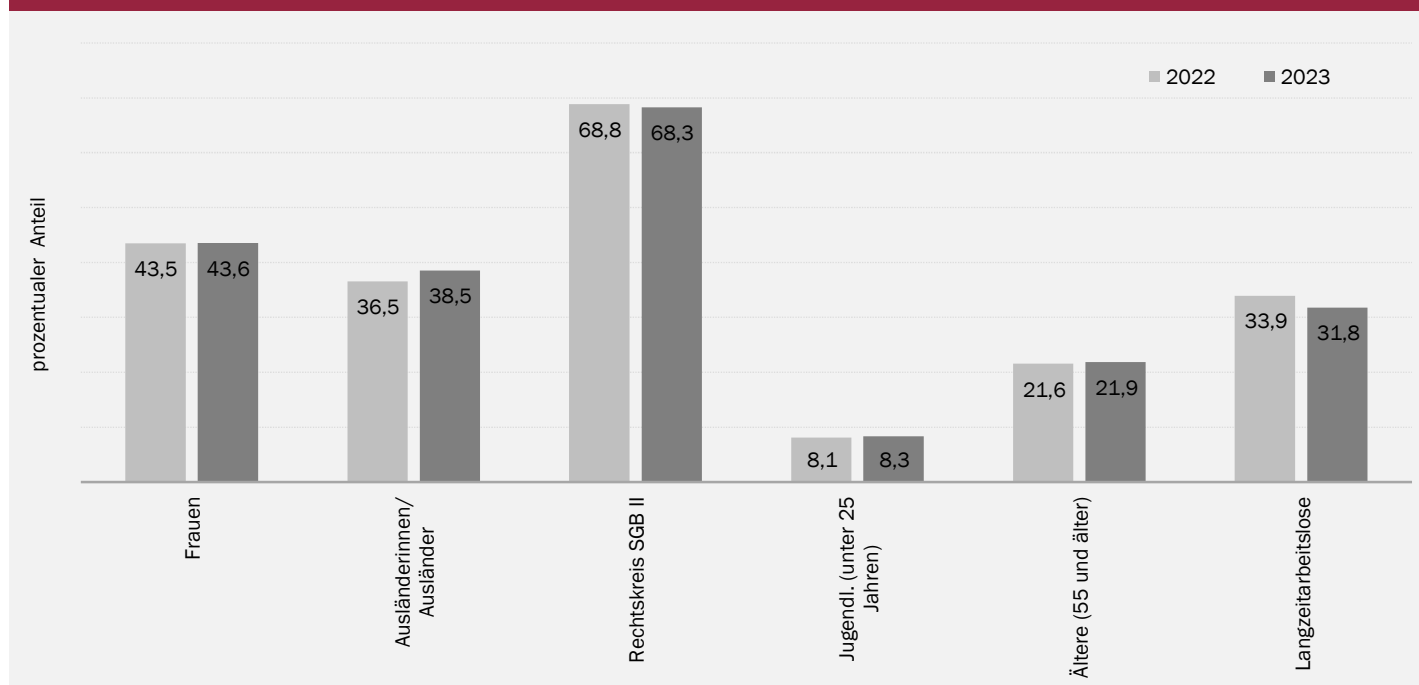
Abb. 4.01 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach strukturellen Gruppen in der Stadt Koblenz

Strukturelle Gruppen	2019	2020	2021	2022	2023	Differenz zum Vorjahr	
	Mittelwerte der vier Quartalsmonate					Anzahl	Prozent
Arbeitslose	3.374	4.109	3.903	3.582	3.850	+ 268	+ 7,5
nach Geschlecht							
Männer	1.942	2.364	2.225	2.024	2.174	+ 150	+ 7,4
Frauen	1.432	1.745	1.678	1.557	1.677	+ 120	+ 7,7
nach Staatsangehörigkeit*							
deutsch	2.258	2.713	2.526	2.273	2.366	+ 93	+ 4,1
ausländisch	1.116	1.396	1.377	1.309	1.484	+ 175	+ 13,4
nach Rechtskreis							
SGB III	1.120	1.549	1.263	1.115	1.221	+ 106	+ 9,5
SGB II	2.254	2.560	2.640	2.466	2.630	+ 164	+ 6,7
nach Altersgruppe							
unter 25 Jahren	296	414	335	290	321	+ 31	+ 10,7
55 Jahre und älter	625	729	759	772	842	+ 70	+ 9,1
weitere strukturelle Gruppen							
Langzeitarbeitslose	947	1.088	1.409	1.216	1.224	+ 8	+ 0,7

* ohne nicht zugeordnete Personen

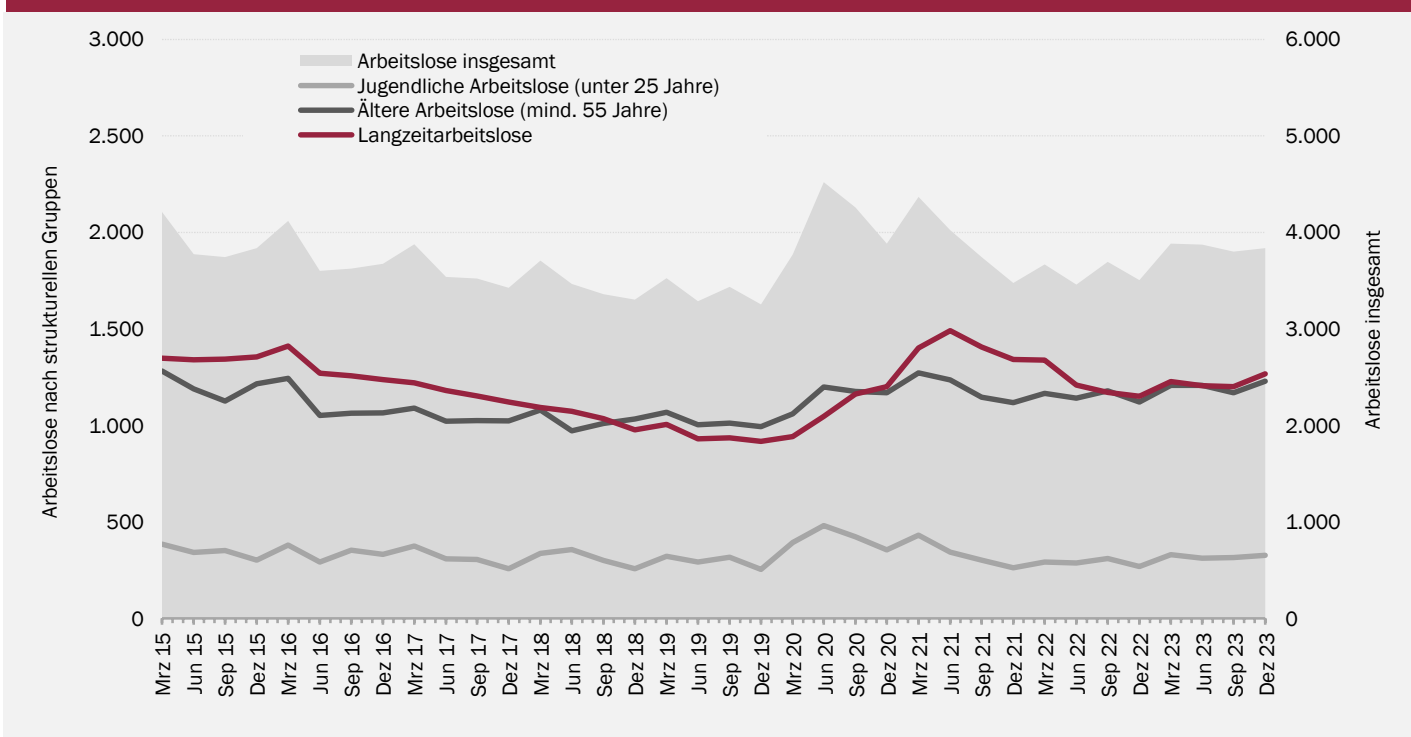
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.02 Strukturelle Zusammensetzung der Arbeitslosen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahr



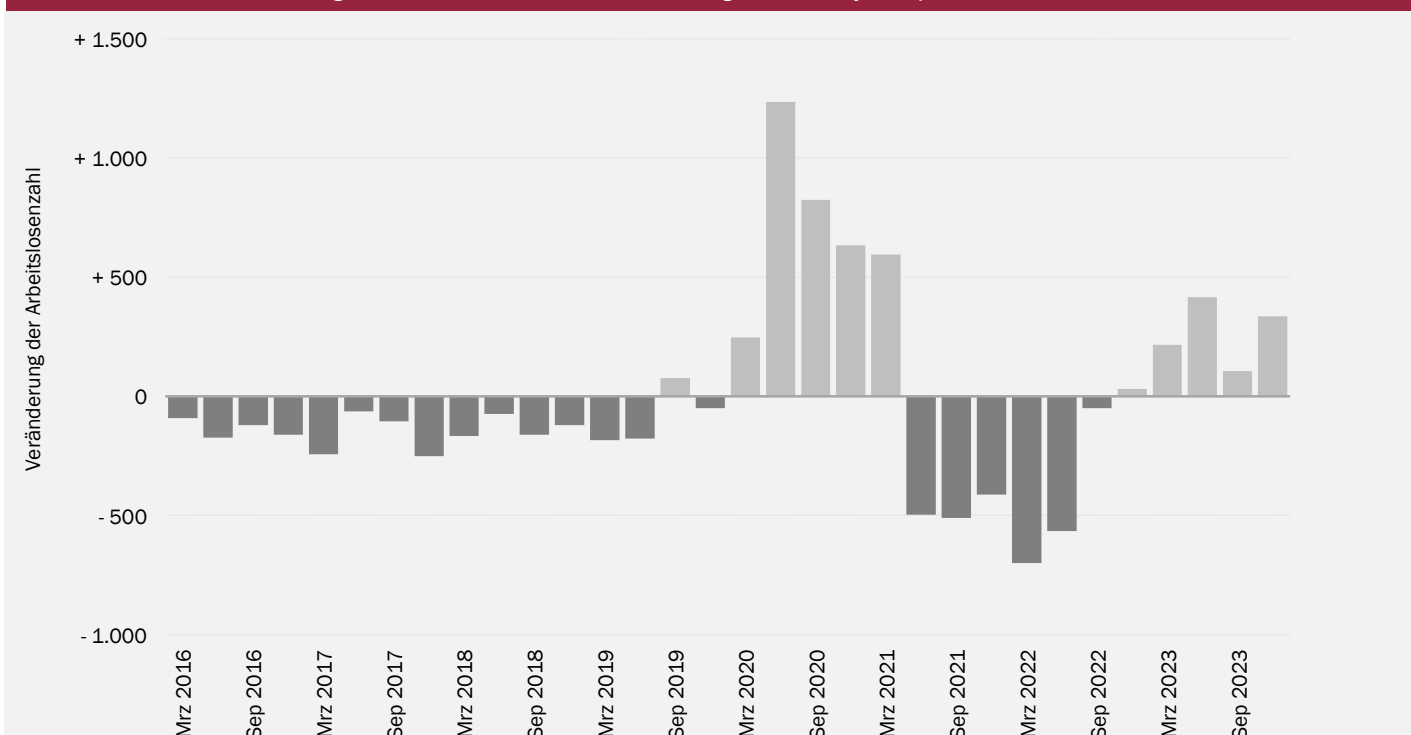
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.03 Zeitreihe der Arbeitslosenzahlen ausgewählter struktureller Gruppen in Koblenz



Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.04 Zeitreihe: Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Koblenz im Vergleich zum Vorjahresquartal



Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.05 Entwicklung der Arbeitslosenquoten und Veränderung der Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich

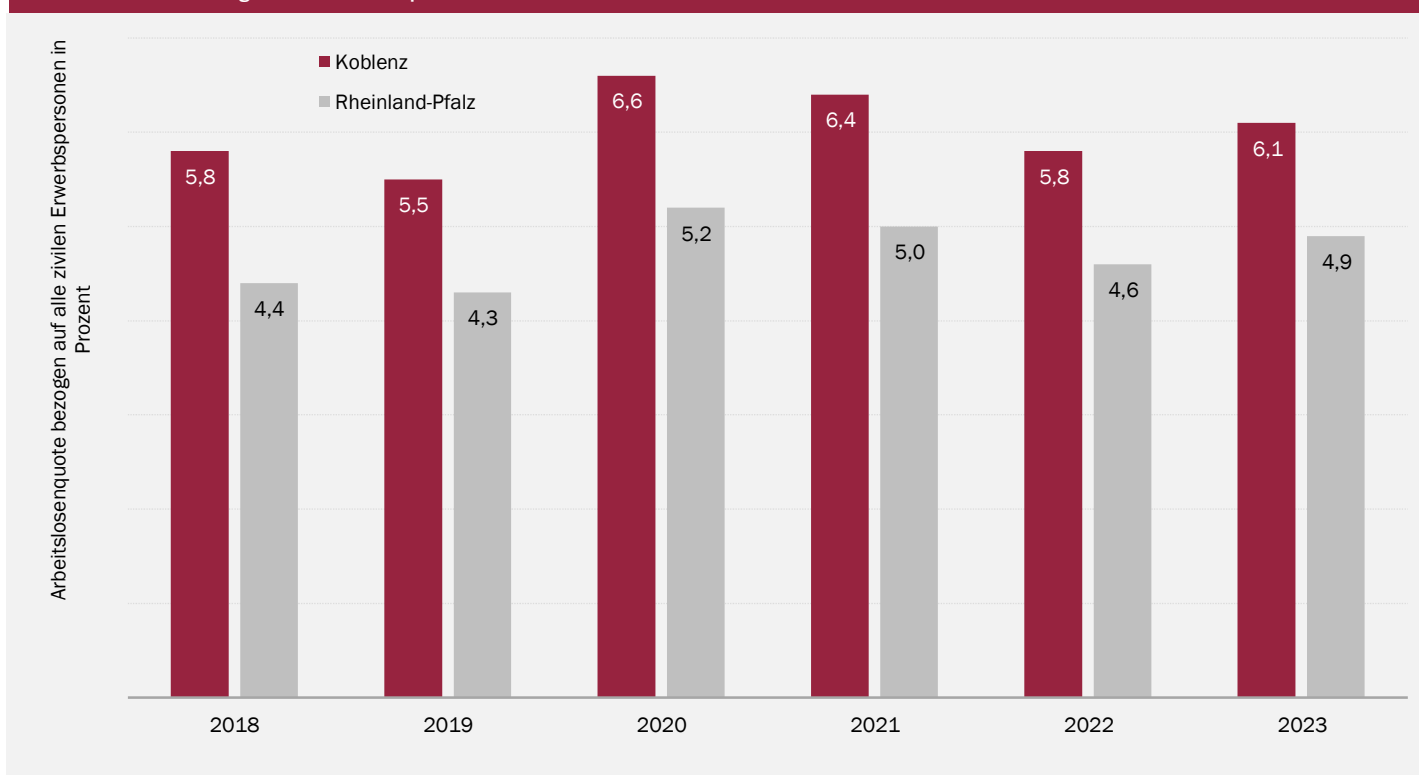
Gebiet	Jahr							
	2020		2021		2022		2023	
	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²	Quote ¹	Veränd. ²
	Prozent							
Rheinland-Pfalz	5,2	+ 17,1	5,0	- 4,9	4,6	- 8,6	4,9	+ 8,0
kreisfreie Städte								
Koblenz	6,6	+ 21,0	6,4	- 4,0	5,8	- 8,9	6,1	+ 6,4
Trier	6,5	+ 34,4	6,0	- 6,4	5,5	- 9,3	6,2	+ 12,9
Kaiserslautern	9,5	+ 10,9	8,9	- 5,9	8,1	- 9,6	8,1	+ 0,1
Ludwigshafen	9,7	+ 21,4	9,5	- 1,0	8,4	- 11,6	8,9	+ 6,2
Mainz	6,1	+ 17,6	5,8	- 4,9	5,0	- 12,1	5,3	+ 5,7
Landkreise								
Mayen-Koblenz	3,6	+ 15,6	3,4	- 7,1	3,2	- 5,4	3,7	+ 15,1
Neuwied	5,4	+ 19,9	5,1	- 6,0	4,8	- 7,0	5,1	+ 7,4
Rhein-Hunrück-Kreis	4,2	+ 29,7	3,8	- 9,5	3,6	- 5,6	3,8	+ 5,8
Rhein-Lahn-Kreis	3,7	+ 32,8	3,3	- 11,5	3,2	- 2,9	3,7	+ 16,0
Westerwaldkreis	3,6	+ 30,3	3,1	- 13,1	2,9	- 7,2	3,3	+ 15,0

¹ Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

² Veränderung der Arbeitslosenzahl in % im Vergleich zum Vorjahr

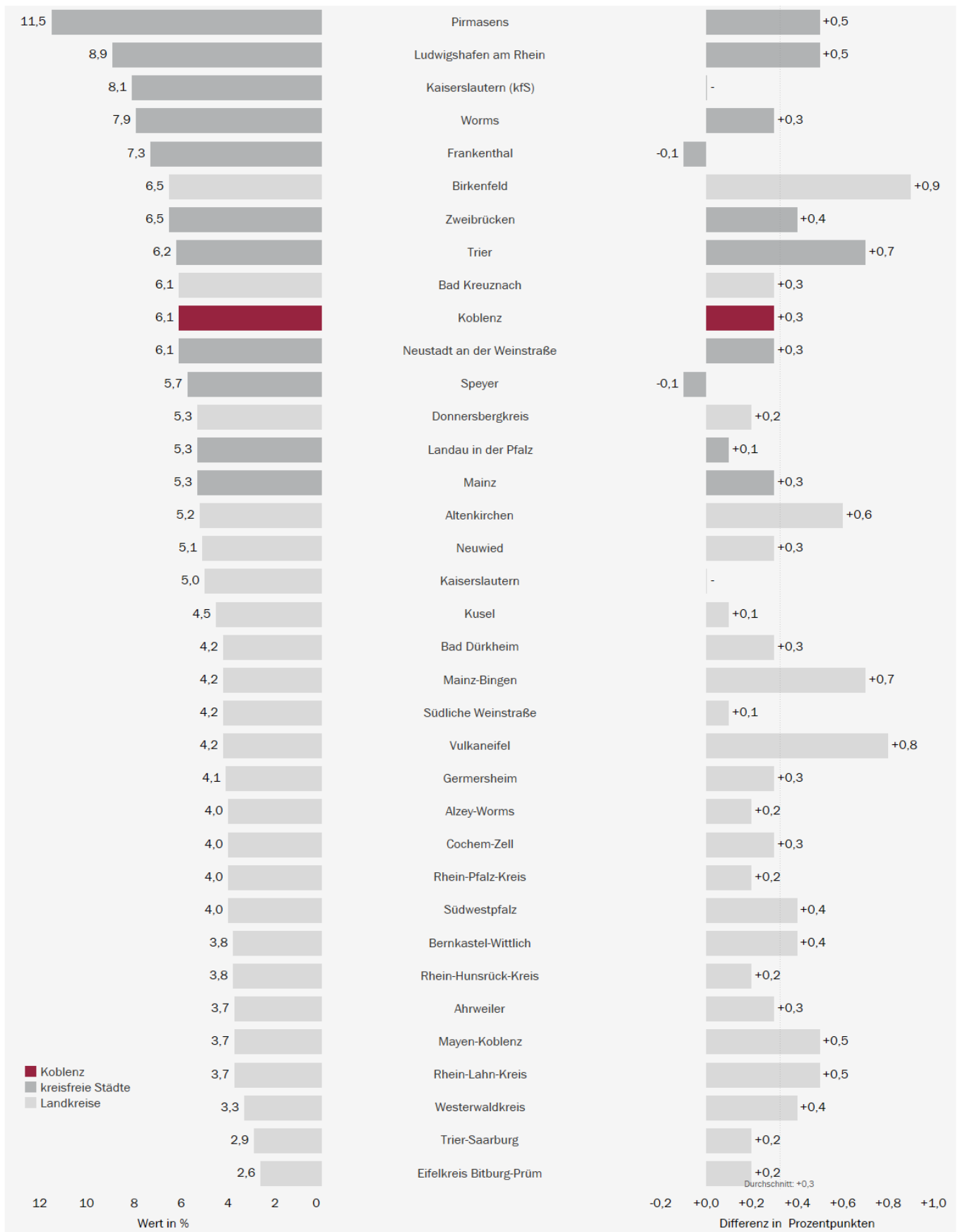
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.06 Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Koblenz und in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.07 Arbeitslosenquoten 2023 in den Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr



Datenquelle: Genesis - Regionaldatenbank

Abb. 4.08 Arbeitslose in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen 2023 nach Stadtteilen

Stadtteil	Insgesamt			Ausländische Bevölkerung		
	Arbeitslose	Bevölkerung (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen	Arbeitslose	Bevölkerung (15 bis u. 65 Jahre)	Anteil der Arbeitslosen
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Prozent
Altstadt	258	4.312	6,0	96	1.304	7,3
Mitte	94	3.043	3,1	27	709	3,8
Süd/Stolzenfels*	234	5.306	4,4	82	1.052	7,8
Oberwerth	14	987	1,4	5	59	7,6
Karthause Nord	70	2.094	3,4	14	359	3,9
Karthäuserhofgelände	27	1.246	2,1	12	156	7,9
Karthause Flugfeld	160	3.472	4,6	65	804	8,1
Goldgrube	198	2.999	6,6	77	713	10,8
Raental	212	3.422	6,2	93	926	10,0
Moselweiß	84	2.354	3,5	30	487	6,1
Lay	34	1.073	3,1	13	123	10,2
Lützel	535	6.093	8,8	259	2.206	11,7
Metternich	273	6.956	3,9	104	1.217	8,6
Neuendorf	413	3.853	10,7	183	1.281	14,3
Wallersheim	124	2.249	5,5	40	543	7,4
Kesselheim	81	1.708	4,7	26	360	7,3
Güls	110	3.901	2,8	36	505	7,0
Rübenach	141	3.520	4,0	46	553	8,2
Bubenheim	22	954	2,3	6	143	4,0
Ehrenbreitstein	125	1.440	8,7	44	338	13,1
Niederberg	164	2.256	7,3	96	549	17,5
Asterstein	83	1.700	4,9	13	172	7,6
Pfaffendorf	79	1.888	4,2	23	313	7,3
Pfaffendorfer Höhe	90	1.743	5,1	31	247	12,6
Horchheim	100	2.043	4,9	27	262	10,3
Horchheimer Höhe	40	1.236	3,2	8	142	5,3
Arzheim	20	1.244	1,6	8	98	7,9
Arenberg	48	1.671	2,9	16	222	7,0
Immendorf	15	763	2,0	4	39	9,6
Koblenz	3.851	75.526	5,1	1.484	15.882	9,3

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Hinweise: Dies sind **keine Arbeitslosenquoten**

Arbeitslosenzahlen als Mittelwerte der vier Jahresquartale

Datenquelle: Agentur für Arbeit Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

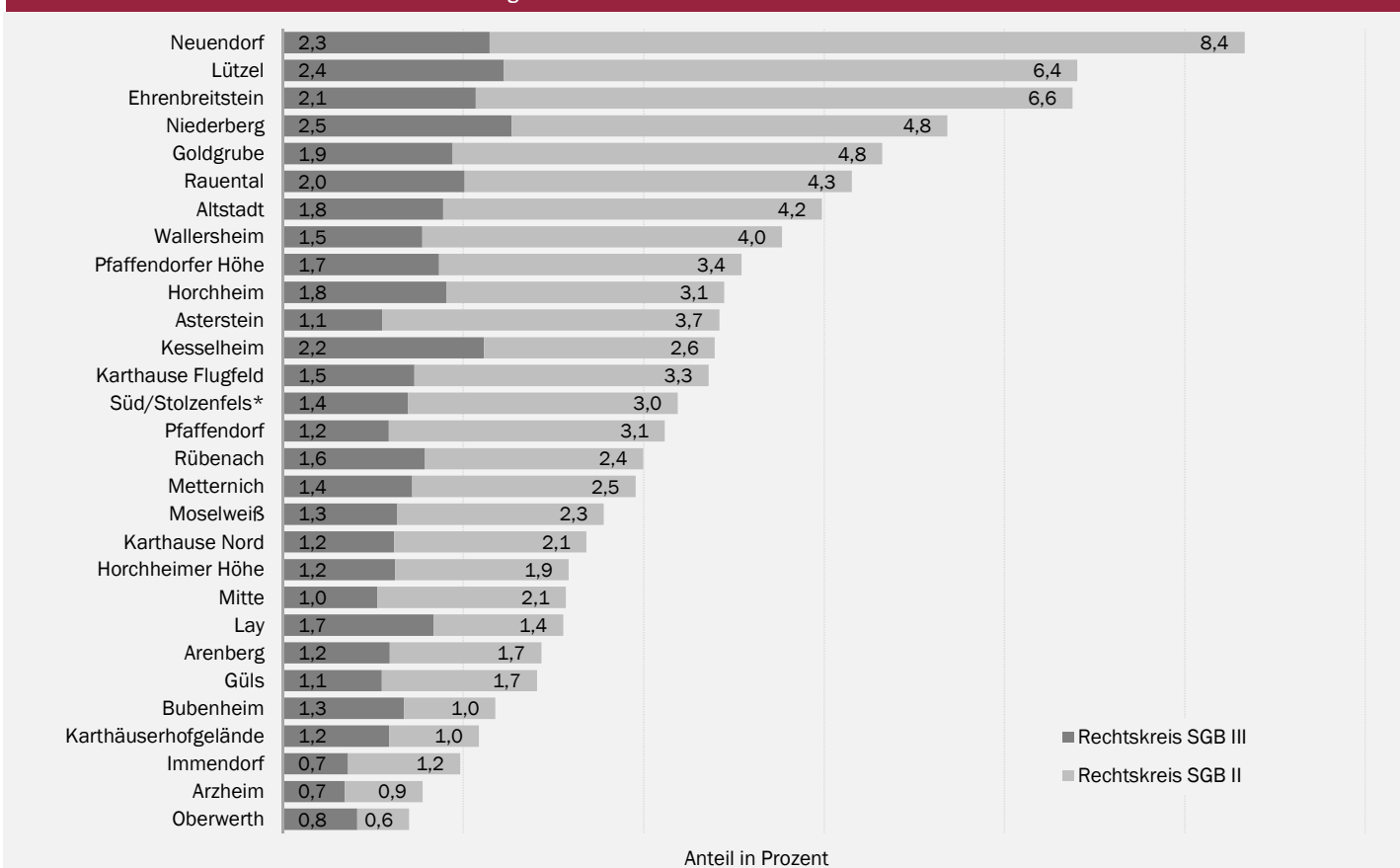
Abb. 4.09 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen nach Stadtteilen und Jahren

Stadtteil	Durchschnittliche Arbeitslosenzahlen						Veränderung* zum Vorjahr	
	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
	Anzahl (Mittelwerte der vier Jahresquartale)						Anzahl	Prozent
Altstadt	256	257	313	299	264	258	- 6	- 2,2
Mitte	84	83	116	101	104	94	- 10	- 9,4
Süd/Stolzenfels**	222	223	269	239	215	234	+ 19	+ 8,8
Oberwerth	12	16	17	13	10	14	+ 4	+ 36,6
Karthause Nord	62	48	76	67	68	70	+ 3	+ 4,1
Karhäuserhofgelände	25	17	26	21	21	27	+ 6	+ 28,9
Karthause Flugfeld	147	140	167	179	154	160	+ 7	+ 4,4
Goldgrube	167	167	200	187	170	198	+ 28	+ 16,2
Raental	191	185	212	202	181	212	+ 31	+ 17,3
Moselweiß	77	77	86	90	82	84	+ 2	+ 2,1
Lay	17	21	28	20	18	34	+ 16	+ 91,4
Lützel	488	470	553	543	491	535	+ 45	+ 9,1
Metternich	210	228	283	269	246	273	+ 28	+ 11,2
Neuendorf	379	373	429	403	374	413	+ 39	+ 10,5
Wallersheim	99	97	126	118	126	124	- 2	- 1,8
Kesselheim	77	80	85	76	71	81	+ 10	+ 14,2
Güls	121	113	134	132	116	110	- 5	- 4,5
Rübenach	128	118	150	157	134	141	+ 7	+ 5,4
Bubenheim	20	15	17	17	21	22	+ 0	+ 1,2
Ehrenbreitstein	123	113	134	127	126	125	- 2	- 1,2
Niederberg	95	101	131	144	149	164	+ 15	+ 10,1
Asterstein	87	77	93	88	83	83	-	-
Pfaffendorf	85	77	99	96	82	79	- 3	- 3,6
Pfaffendorfer Höhe	86	81	104	89	79	90	+ 11	+ 14,0
Horchheim	83	85	107	101	89	100	+ 11	+ 12,1
Horchheimer Höhe	35	33	46	36	34	40	+ 6	+ 17,0
Arzheim	24	21	34	27	23	20	- 3	- 14,1
Arenberg	37	45	53	46	37	48	+ 11	+ 29,1
Immendorf	23	17	19	12	13	15	+ 2	+ 13,2
Koblenz	3.458	3.374	4.109	3.903	3.582	3.851	+ 269	+ 7,5

* Durch die Ganzzahl-Formatierung kann es zu rundungsbedingten Abweichungen in der Darstellung der Differenz kommen

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

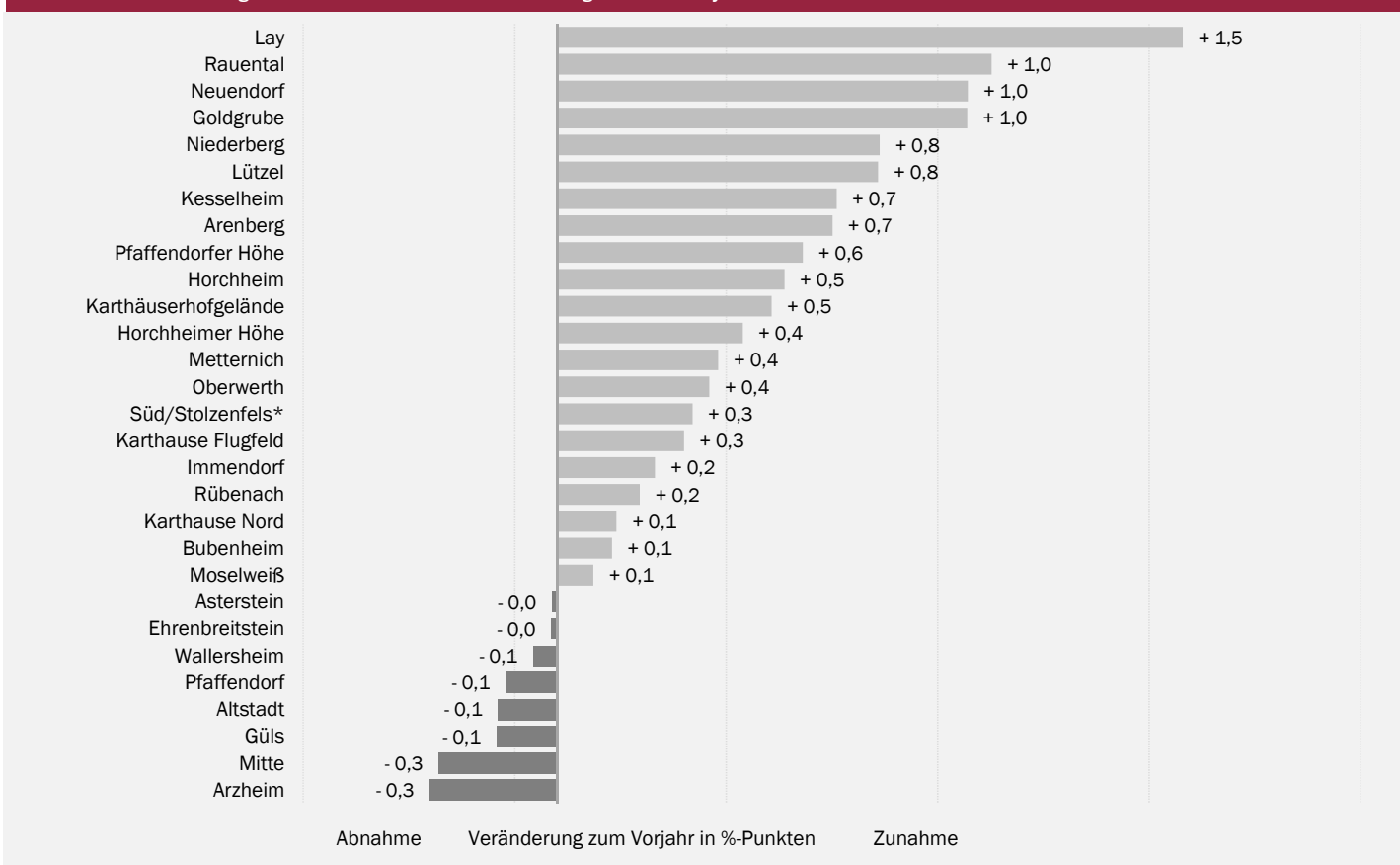
Abb. 4.10 Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2023 nach Rechtskreisen und Stadtteilen



* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

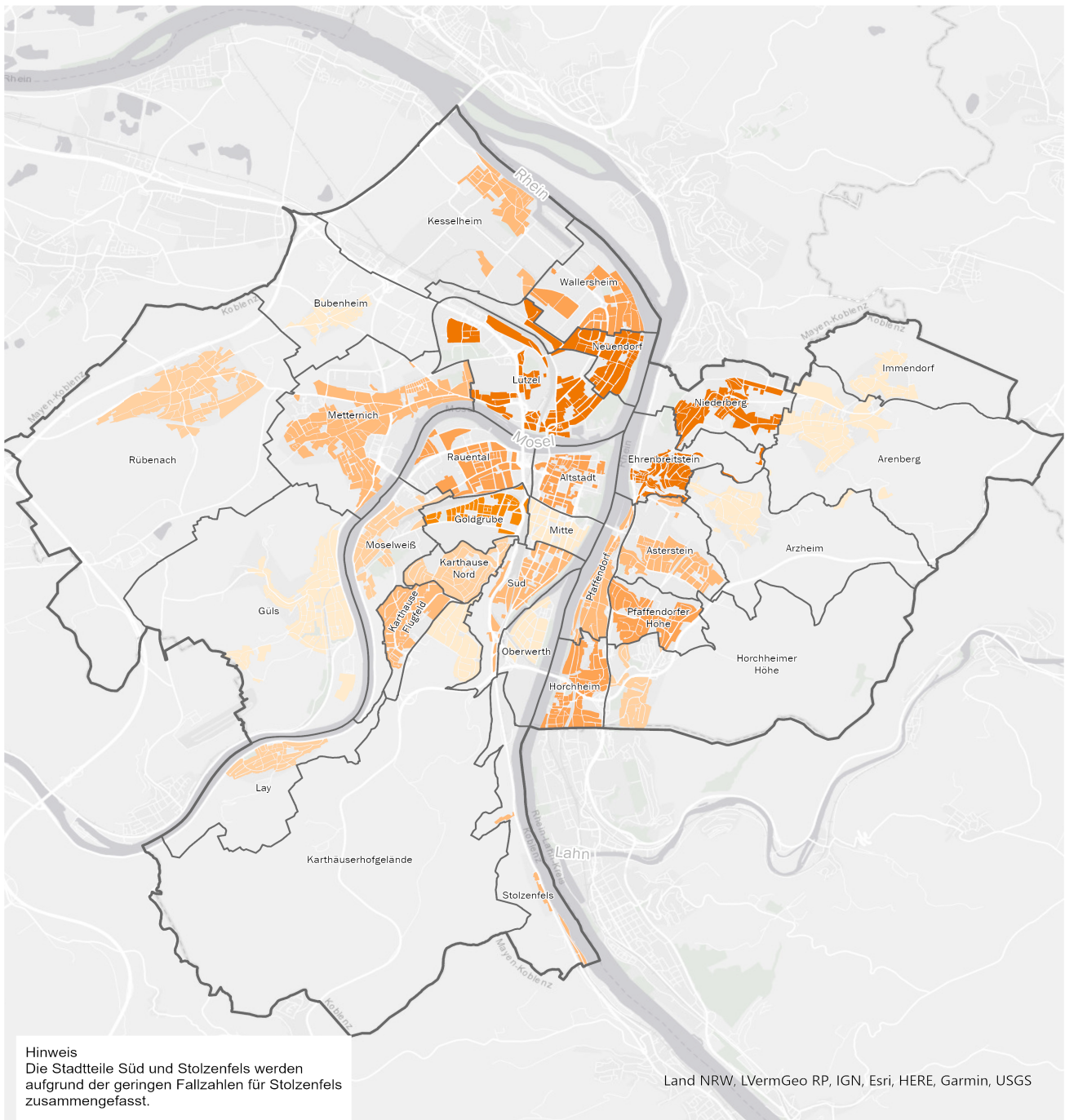
Abb. 4.11 Veränderung des Arbeitslosenanteils 2023 im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtteilen von Koblenz



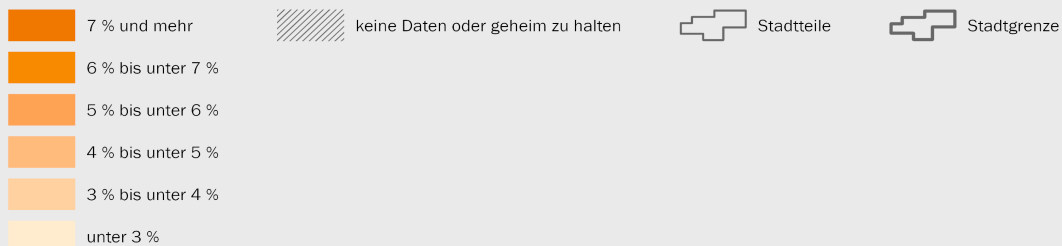
* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.12 Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 u. unter 65 Jahren 2023 nach Stadtteilen im Jahresmittel

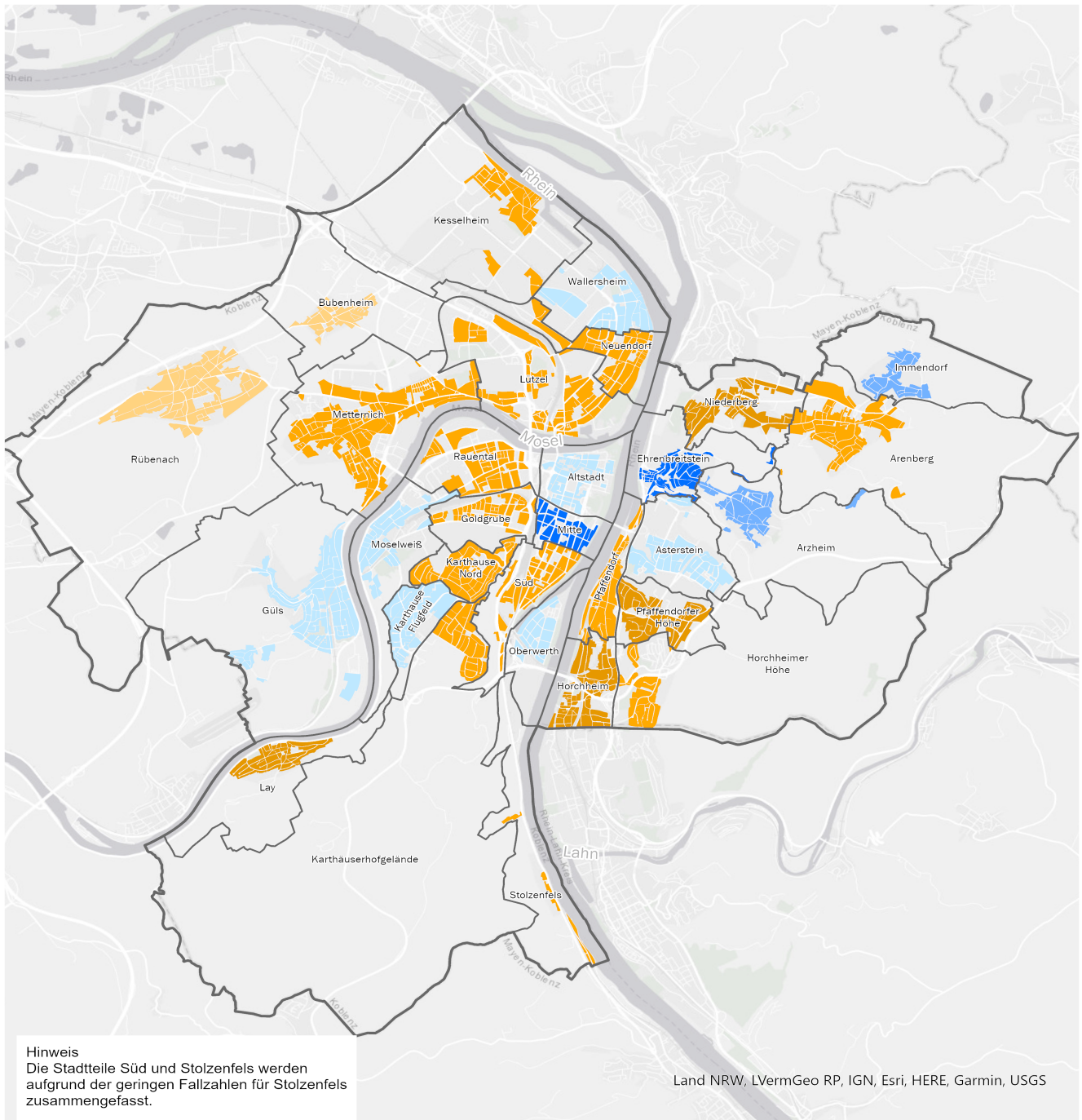


Anteil an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren

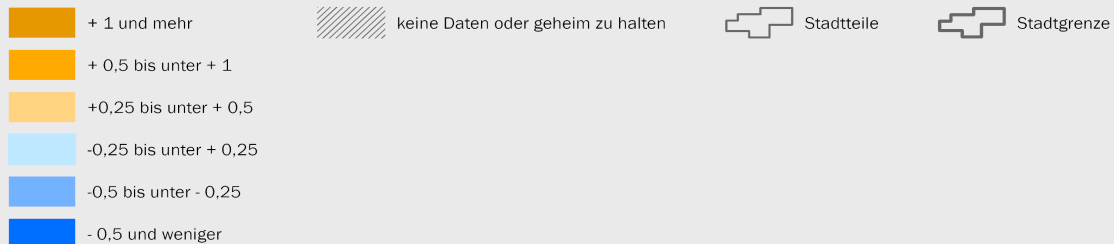


Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Nürnberg; Raumbezug: BA-Bezirke nach Maßgabe der Bundesagentur für Arbeit

Abb. 4.13 Veränderung der Arbeitslosenanteile an der Gesamtbevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren 2023 nach Stadtteilen im Vorjahresvergleich (Jahresmittel)



Veränderung des Anteils an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren, in Prozentpunkten



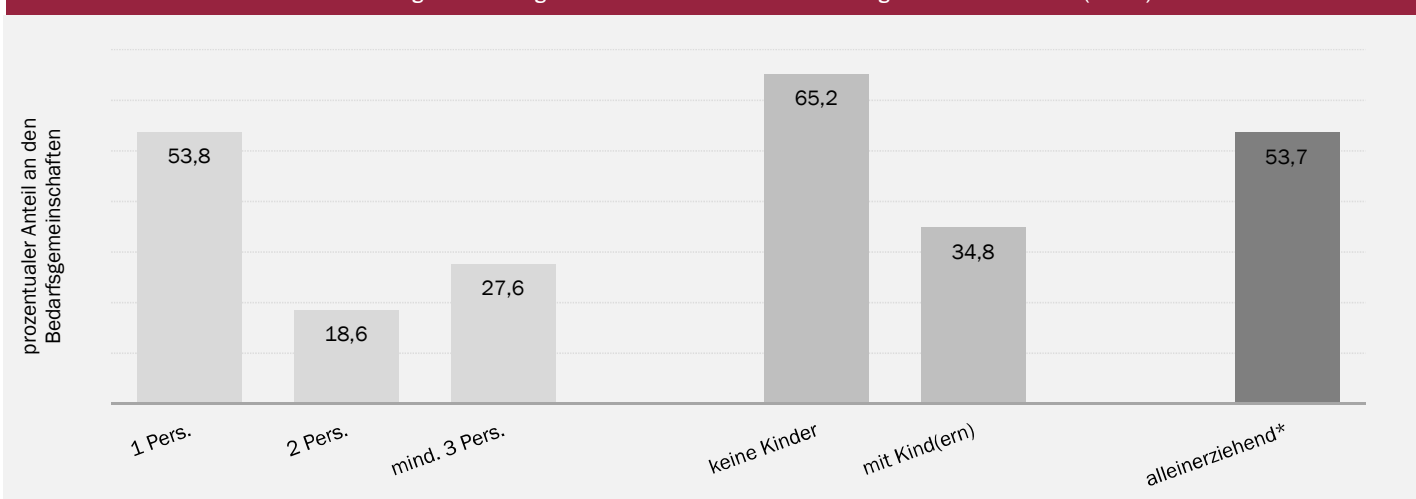
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Abb. 4.14 Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Differenzierung der Bedarfsgemeinschaften	Bestand am Stichtag					Veränderung im Vorjahresvergleich	
	31.12.2022	31.03.2023	30.06.2023	30.09.2023	31.12.2023	Anzahl	Prozent
	Anzahl						
Bedarfsgemeinschaften	4.743	4.890	4.849	4.793	4.742	- 1	- 0,0
nach Zahl der Personen:							
1	2.474	2.588	2.583	2.579	2.550	+ 76	+ 3,1
2	957	949	924	880	881	- 76	- 7,9
3 und mehr	1.312	1.353	1.342	1.334	1.311	- 1	- 0,1
mit Kindern:							
Alleinerziehende	918	920	918	900	886	- 32	- 3,5
Paare mit Kind(ern)	803	839	812	794	765	- 38	- 4,7
nach Art des Leistungsbezugs:							
Gesamtregelleistung	4.741	4.888	4.848	4.792	4.741	-	-
Unterkunft	4.436	4.657	4.617	4.538	4.474	+ 38	+ 0,9

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.15 Strukturelle Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2023



* Anteil der Alleinerziehenden bezogen auf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; eigene Berechnungen

Abb. 4.16 Strukturelle Zusammensetzung der Leistungsberechtigten in Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Merkmale	Stichtag des Bestandsabzugs							
	2020		2021		2022		2023	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Regelleistungsberechtigte insgesamt ¹	9.076	10,2	8.239	9,3	9.079	10,1	8.937	9,9
davon								
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²	6.446	8,7	5.916	8,0	6.457	8,6	6.434	8,5
nicht erwebsf. Leistungsberechtigte ³	2.630	18,5	2.323	16,2	2.622	17,8	2.503	17,2
erwerbsfähige Leistungsberechtigte differenziert nach...								
Geschlecht								
Frauen ²	3.192	8,8	2.947	8,1	3.399	9,3	3.307	9,0
Männer ²	3.254	8,5	2.969	7,8	3.058	7,9	3.127	8,1
Alter								
unter 25 Jahre ⁴	1.231	9,3	1.080	8,4	1.196	9,2	1.227	9,5
25 bis unter 65 Jahre ⁵	5.215	8,5	4.836	7,9	5.261	8,4	5.207	8,3
Staatsangehörigkeit								
deutsch ²	3.694	6,0	3.463	5,7	3.395	5,6	3.387	5,7
ausländisch ²	2.700	21,0	2.453	18,1	3.062	20,4	3.047	19,2

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand: ¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren;

² Bevölk. im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, jeweils differenziert nach Nationalität und Geschlecht; ³ Bevölk. im Alter unter 15 Jahren (97 % aller nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind in diesem Alter); ⁴ Bevölk. im Alter zwischen 15 und unter 25 Jahren; ⁵ Bevölk. im Alter zwischen 25 und unter 65 Jahren

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.17 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2023 nach Stadtteilen

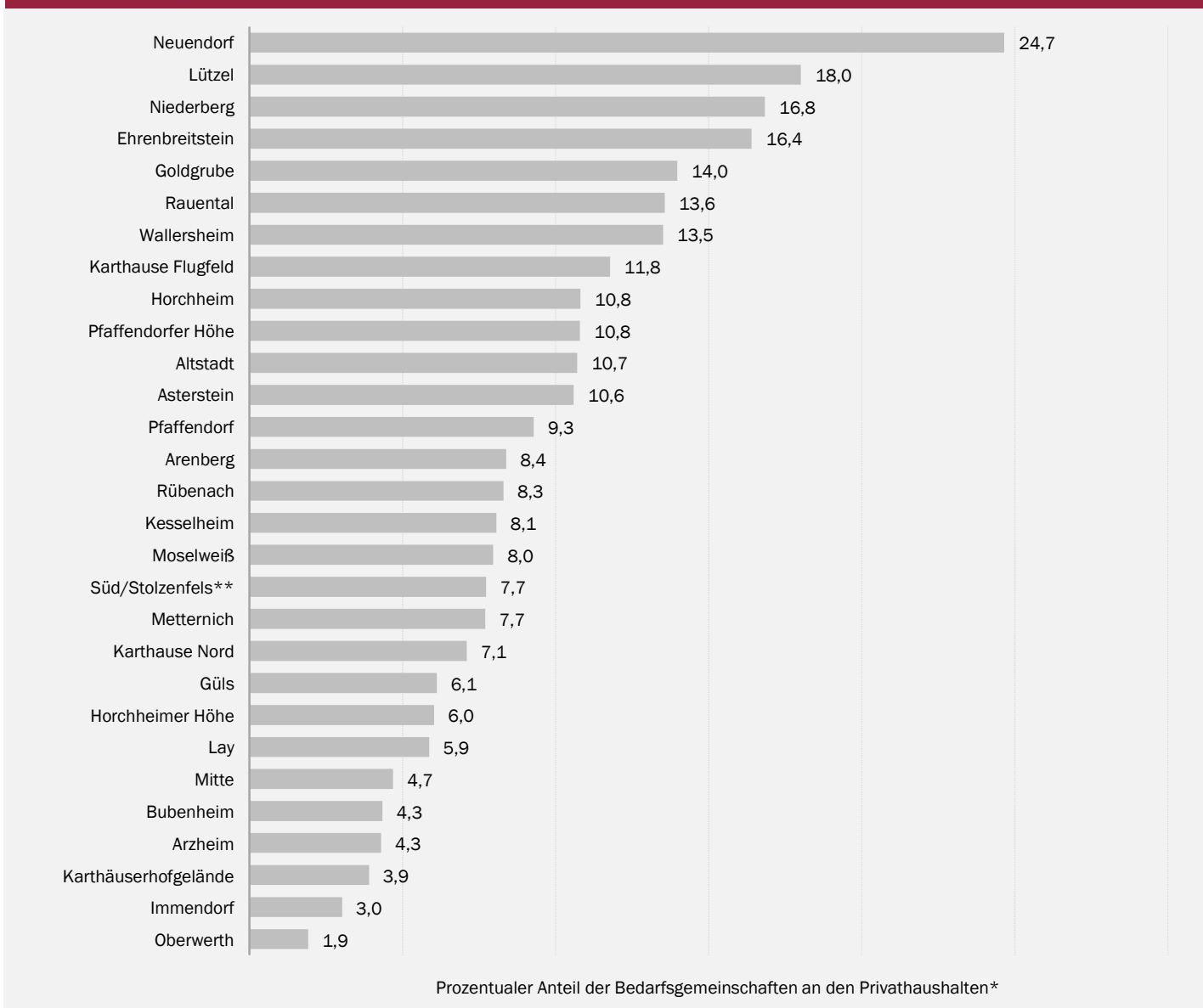
Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften					
	insgesamt		davon			
			mit Kindern		ohne Kinder	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
Altstadt	333	10,7	65	21,8	268	9,9
Mitte	101	4,7	.	.	.	.
Süd/Stolzenfels**	273	7,7	73	13,2	200	7,3
Oberwerth	10	1,9	.	.	.	.
Karthause Nord	79	7,1	.	.	.	.
Karhäuserhofgelände	26	3,9	.	.	.	.
Karthause Flugfeld	189	11,8	111	19,7	78	10,0
Goldgrube	274	14,0	94	25,3	180	12,3
Raental	287	13,6	84	23,7	203	12,5
Moselweiß	114	8,0	39	15,4	75	7,0
Lay	34	5,9	.	.	.	.
Lützel	683	18,0	280	38,3	403	14,5
Metternich	328	7,7	93	14,5	235	7,1
Neuendorf	505	24,7	239	44,8	266	21,9
Wallersheim	156	13,5	64	24,5	92	12,7
Kesselheim	77	8,1	30	15,0	47	7,4
Güls	137	6,1	37	7,9	100	6,5
Rübenach	166	8,3	60	12,7	106	8,1
Bubenheim	23	4,3	.	.	.	.
Ehrenbreitstein	155	16,4	43	26,5	112	15,6
Niederberg	202	16,8	58	19,5	144	18,5
Asterstein	88	10,6	36	14,8	52	11,5
Pfaffendorf	109	9,3	.	.	.	.
Pfaffendorfer Höhe	98	10,8	52	18,4	46	9,3
Horchheim	128	10,8	31	13,4	97	11,6
Horchheimer Höhe	46	6,0	.	.	.	.
Arzheim	29	4,3	.	.	.	.
Arenberg	71	8,4	31	12,7	40	8,2
Immendorf	12	3,0	.	.	.	.
nicht zugeordnet	.	*	.	*	.	*
Koblenz	4.742	10,6	1.651	18,6	3.091	9,7

¹ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren; ² prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und Kindern unter 18 Jahren; ³ prozentualer Anteil an Privathaushalten mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren und ohne Kinder

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.18 Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Relation zu den Privathaushalten* insgesamt 2023 in den Stadtteilen



* Privathaushalte mit Haushaltsvorstand unter 65 Jahren

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.19 Leistungsberechtigte (SGB II) nach Stadtteilen

Stadtteil	Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2023					
	insgesamt		davon			
			erwerbsfähige Leistungsberechtigte		nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ²	Anzahl	Quote ³
Altstadt	507	10,6	413	9,6	94	20,8
Mitte	148	4,3	120	3,9	28	7,7
Süd/Stolzenfels**	452	7,4	340	6,4	112	14,0
Oberwerth	19	1,6	12	1,2	7	3,4
Karthause Nord	111	4,5	92	4,4	19	5,2
Karthäuserhofgelände	41	2,7	32	2,6	9	3,5
Karthause Flugfeld	509	11,4	323	9,3	186	18,6
Goldgrube	459	12,8	349	11,6	110	19,0
Rauental	462	11,6	348	10,2	114	20,6
Moselweiß	212	7,7	148	6,3	64	15,7
Lay	67	5,1	40	3,7	27	11,0
Lützel	1.443	19,6	977	16,0	466	36,2
Metternich	579	7,2	446	6,4	133	12,8
Neuendorf	1.171	24,0	796	20,7	375	36,3
Wallerstein	311	11,5	221	9,8	90	20,3
Kesselheim	159	7,7	113	6,6	46	13,2
Güls	224	4,8	169	4,3	55	7,4
Rübenach	308	7,2	209	5,9	99	12,9
Bubenheim	49	4,3	32	3,4	17	8,6
Ehrenbreitstein	268	15,9	205	14,2	63	25,2
Niederberg	344	12,5	269	11,9	75	15,3
Asterstein	187	8,8	130	7,6	57	13,1
Pfaffendorf	162	7,3	131	6,9	31	9,0
Pfaffendorfer Höhe	242	10,7	155	8,9	87	16,8
Horchheim	194	8,1	147	7,2	47	13,1
Horchheimer Höhe	88	6,1	60	4,9	28	13,3
Arzheim	54	3,5	40	3,2	14	4,5
Arenberg	130	6,3	92	5,5	38	9,6
Immendorf	17	1,8	13	1,7	4	2,2
nicht zugeordnet	20	*	12,0	*	8,0	*
Koblenz	8.937	9,9	6.434	8,5	2.503	17,2

Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand:

¹ Bevölkerung im Alter zwischen 0 und unter 65 Jahren

² Bevölkerung im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren

³ Bevölkerung im Alter unter 15 Jahren (97% aller nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind in diesem Alter)

** Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.20 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) in den Stadtteilen nach Alter und Nationalität

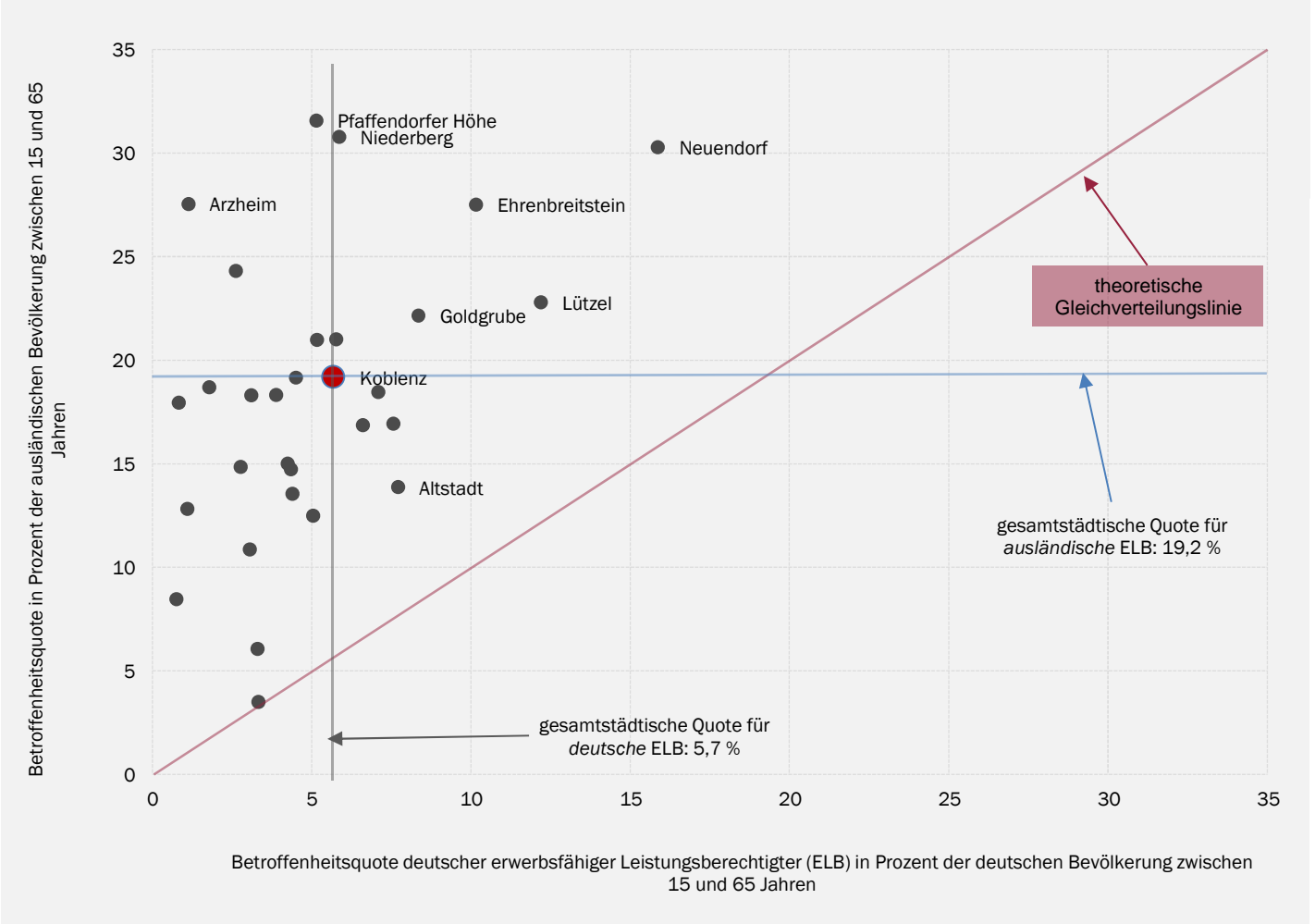
Stadtteil	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2023							
	nach Alter				nach Staatsangehörigkeit			
	15 bis u. 25		25 bis u. 65		deutsch		ausländisch	
	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹	Anzahl	Quote ¹
Altstadt	64	8,1	349	9,9	232	7,7	181	13,9
Mitte	29	5,2	91	3,7	77	3,3	43	6,1
Süd/Stolzenfels**	54	6,3	286	6,4	185	4,3	155	14,7
Oberwerth	.	.	.	.	7	0,8	5	8,5
Karthause Nord	11	3,3	81	4,6	53	3,1	39	10,9
Karthäuserhofgelände	.	.	.	.	12	1,1	20	12,8
Karthause Flugfeld	73	10,2	250	9,1	154	5,8	169	21,0
Goldgrube	45	10,1	304	11,9	191	8,4	158	22,2
Raental	54	9,3	294	10,3	177	7,1	171	18,5
Moselweiß	25	5,5	123	6,5	82	4,4	66	13,6
Lay	.	.	.	.	17	1,8	23	18,7
Lützel	205	17,8	772	15,6	474	12,2	503	22,8
Metternich	93	6,8	353	6,3	223	3,9	223	18,3
Neuendorf	206	25,2	590	19,4	408	15,9	388	30,3
Wallersheim	49	12,6	172	9,2	129	7,6	92	16,9
Kesselheim	24	9,6	89	6,1	68	5,0	45	12,5
Güls	29	4,5	140	4,3	94	2,8	75	14,9
Rübenach	39	7,1	170	5,7	126	4,2	83	15,0
Bubenheim	.	.	.	.	27	3,3	5	3,5
Ehrenbreitstein	40	18,3	165	13,5	112	10,2	93	27,5
Niederberg	54	15,2	215	11,3	100	5,9	169	30,8
Asterstein	21	7,2	109	7,7	101	6,6	29	16,9
Pfaffendorf	15	6,4	116	7,0	71	4,5	60	19,2
Pfaffendorfer Höhe	34	11,9	121	8,3	77	5,1	78	31,6
Horchheim	14	5,4	133	7,5	92	5,2	55	21,0
Horchheimer Höhe	.	.	.	.	34	3,1	26	18,3
Arzheim	.	.	.	.	13	1,1	27	27,6
Arenberg	15	4,6	77	5,7	38	2,6	54	24,3
Immendorf	.	.	.	.	6	0,8	7	17,9
nicht zugeordnet	.	*	.	*	.	*	.	*
Koblenz	1.227	9,5	5.207	8,3	3.387	5,7	3.047	19,2

¹ Quoten sind bezogen auf die jeweilige Bezugsgruppe im gesamten Bevölkerungsbestand

**Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

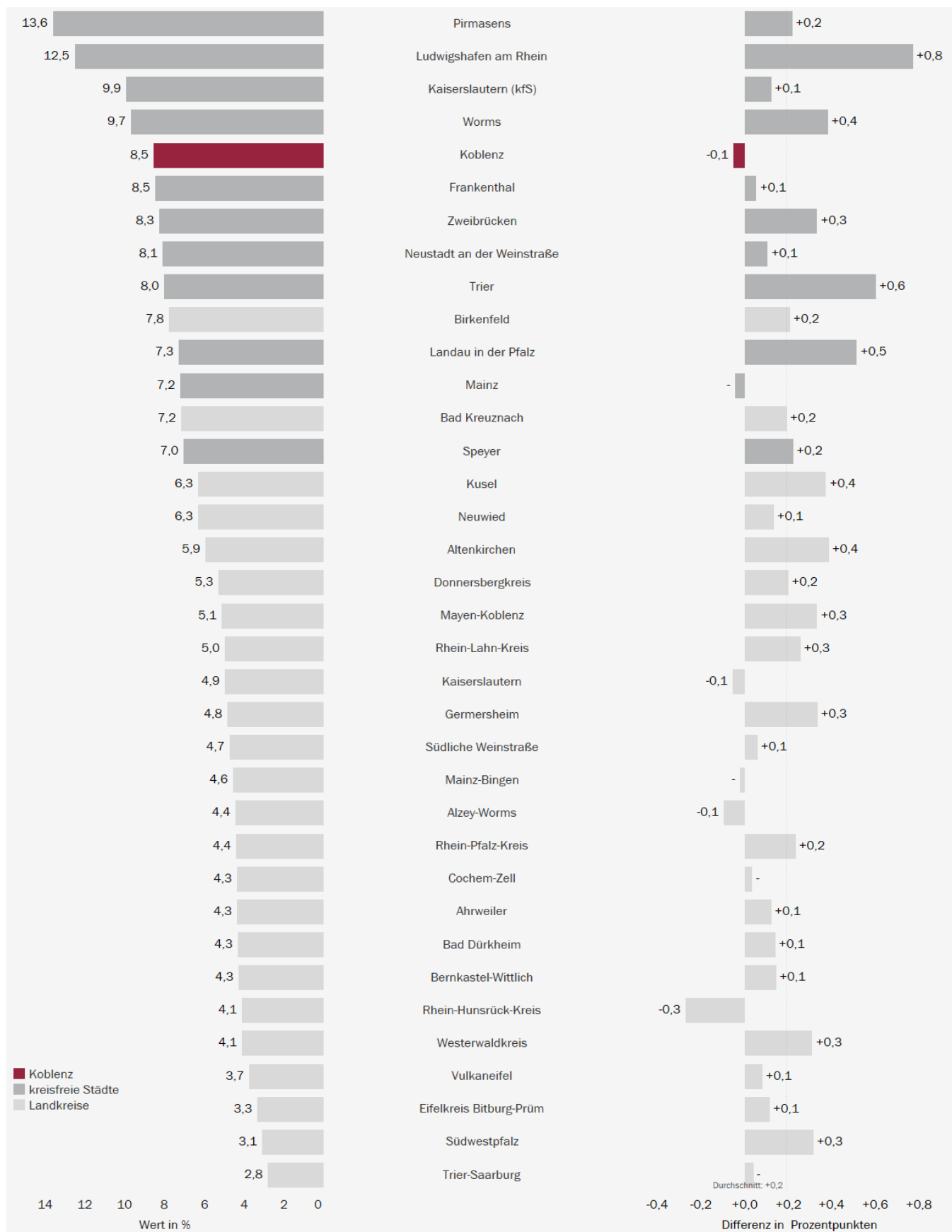
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.21 Betroffenheitsquoten deutscher und ausländischer erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (SGB II) 2023 in den Stadtteilen



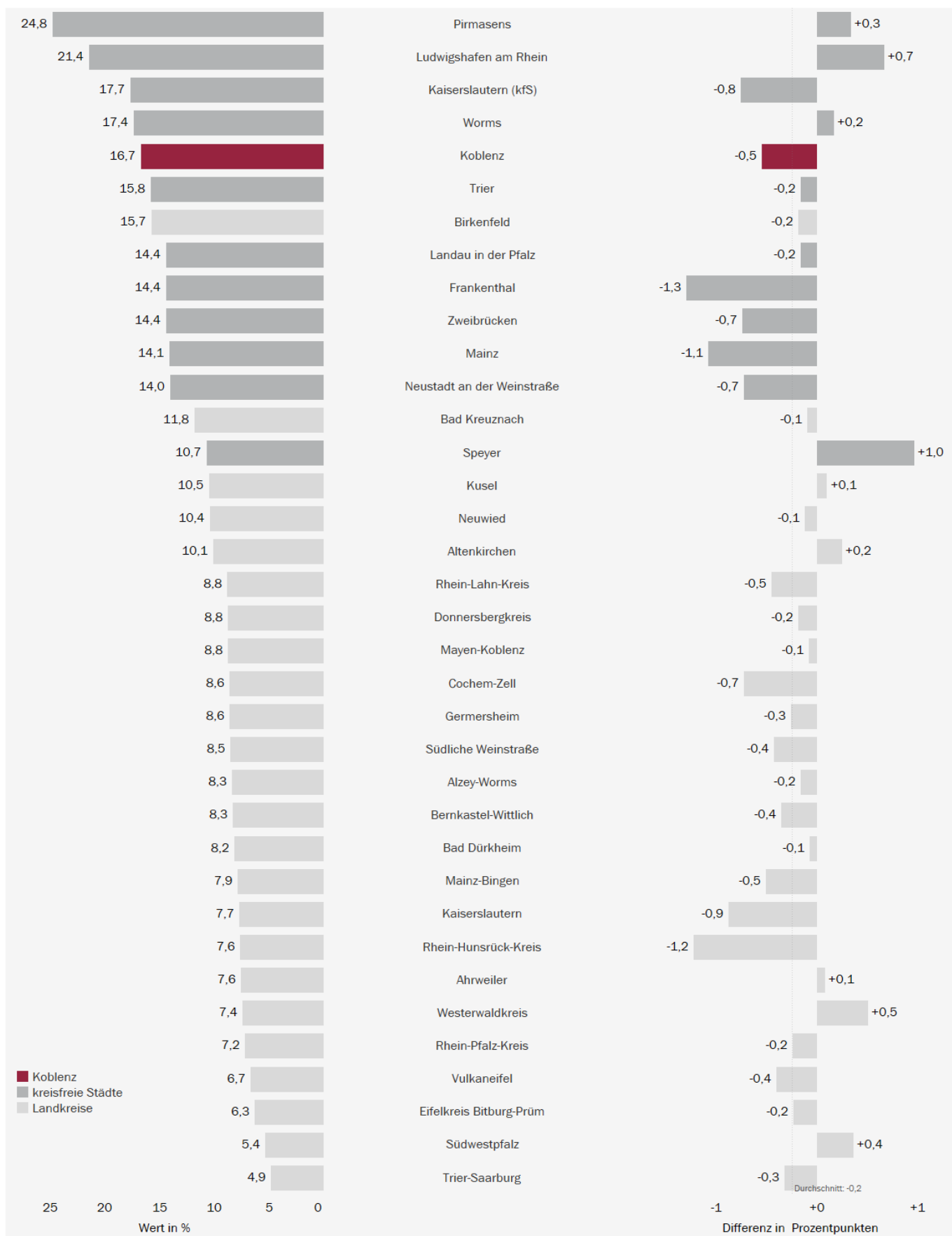
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Melderegister Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

Abb. 4.22 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) 2023: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz.

Abb. 4.23 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter unter 15 Jahren 2023: Betroffenheitsquoten im Vergleich der Landkreise und der kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz und deren Veränderung zum Vorjahr



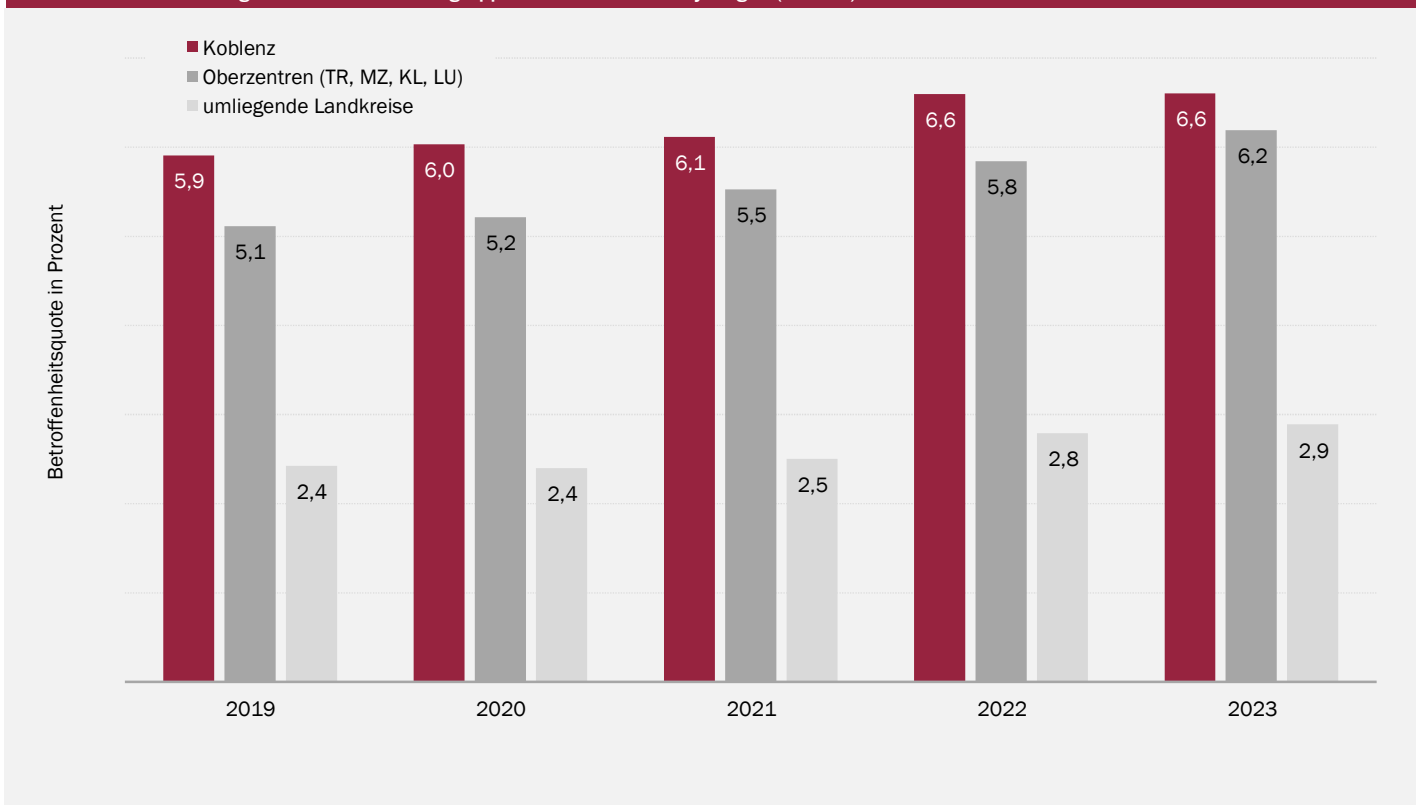
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz.

Abb. 4.24 Empfängerinnen/Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im regionalen und zeitlichen Vergleich (SGB XII)

Gebiet	Empfängerinnen/Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung							
	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr		
						Absolut	Prozent	
Stadt Koblenz	2.200	2.329	2.345	2.350	2.320	- 30	- 1,3	
Oberzentren in RLP								
Stadt Trier	1.913	1.977	2.030	2.050	2.105	+ 55	+ 2,7	
Stadt Kaiserslautern	2.146	2.234	2.435	2.490	2.570	+ 80	+ 3,3	
Stadt Ludwigshafen	2.714	2.828	3.040	3.045	3.260	+ 215	+ 7,1	
Stadt Mainz	2.797	2.900	3.300	3.135	3.360	+ 225	+ 6,8	
umliegende Landkreise								
Mayen-Koblenz	2.556	2.462	2.555	2.750	2.825	+ 75	+ 2,9	
Rhein-Hunsrück	1.096	1.120	1.075	1.155	1.185	+ 30	+ 2,8	
Rhein-Lahn	1.441	1.448	1.560	1.600	1.660	+ 60	+ 3,8	
Neuwied	2.441	2.694	2.725	3.100	3.140	+ 40	+ 1,5	
Westerwald	1.771	1.787	1.830	1.855	1.955	+ 100	+ 5,5	

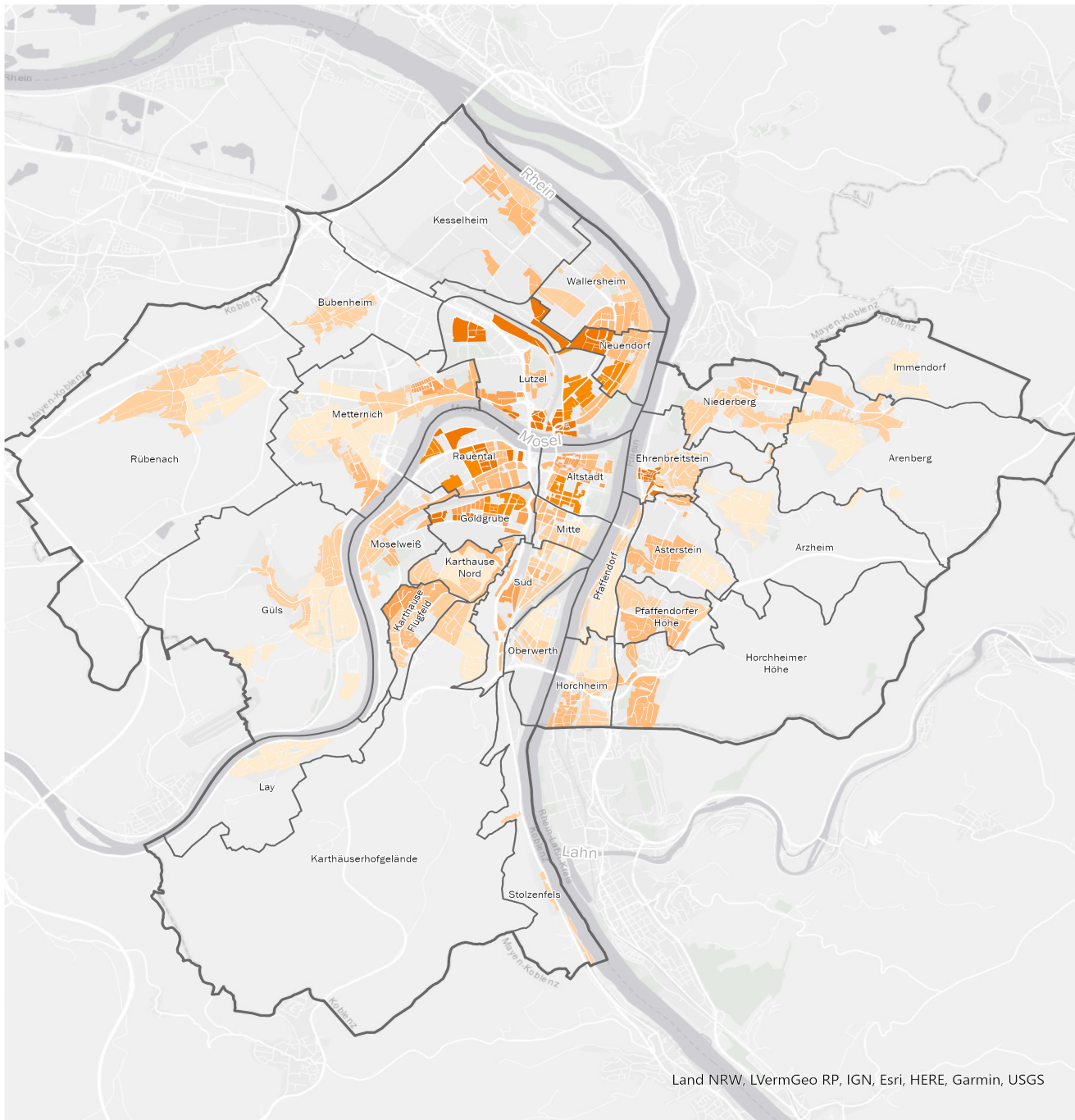
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.25 Betroffenheitsquoten in der Grundsicherung im Alter im regionalen und zeitlichen Vergleich: Anteil der Empfängerinnen/Empfänger am Bevölkerungsbestand in der Altersgruppe der mindestens 65-jährigen (SGB XII)



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.26 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter nach SGB XII 2023 – Empfängerinnen/Empfänger im Alter von mind. 65 Jahren



Land NRW, LVermGeo RP, IGN, Esri, HERE, Garmin, USGS

Betroffenheitsquote

Anteil der Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII

- 20 % und mehr
- 15 % bis unter 20 %
- 10 % bis unter 15 %
- 5 % bis unter 10 %
- 2 % bis unter 5 %
- weniger als 2 %

Stadtteile

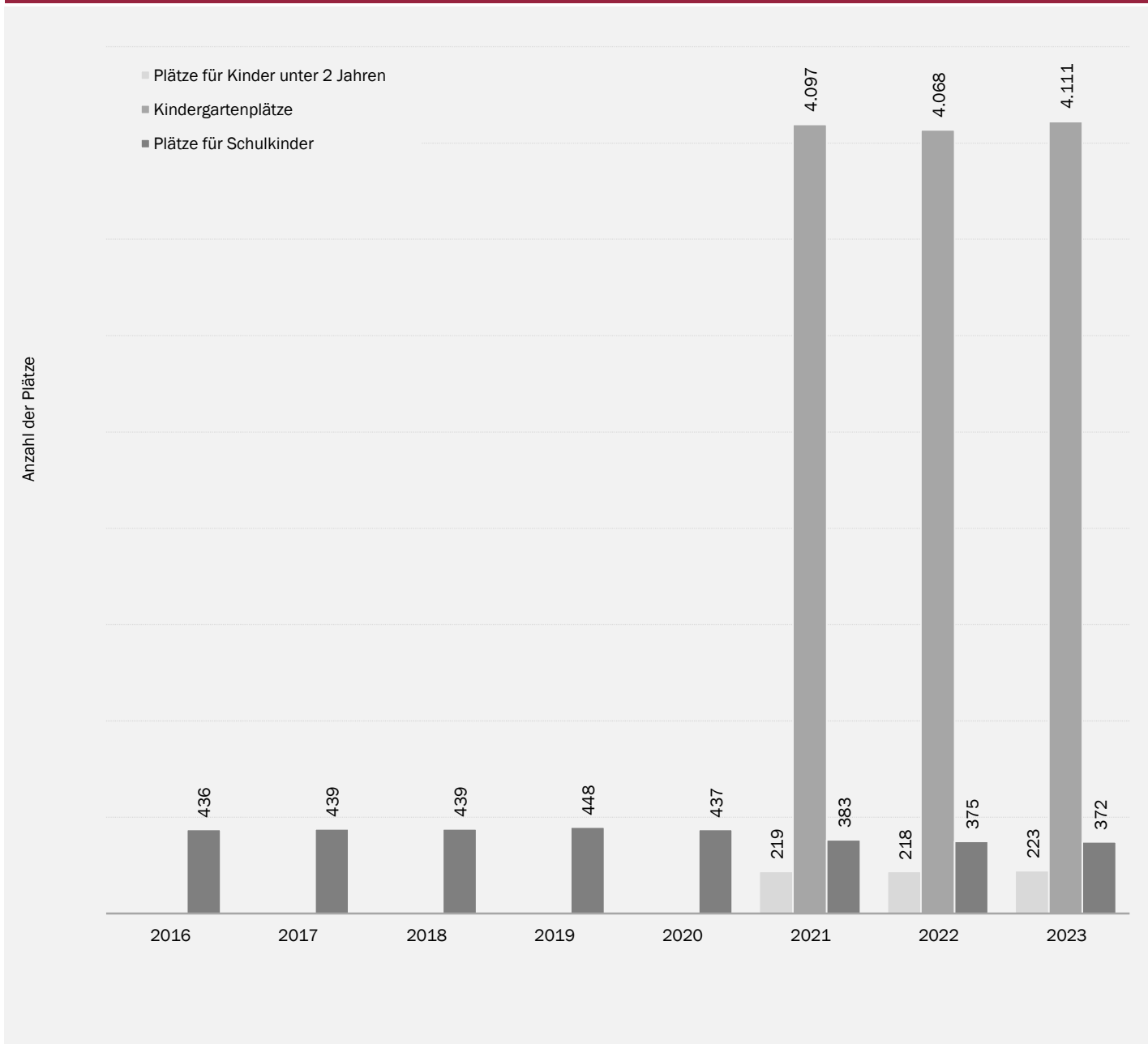


Stadtgrenze



Datenquelle: Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Stadt Koblenz

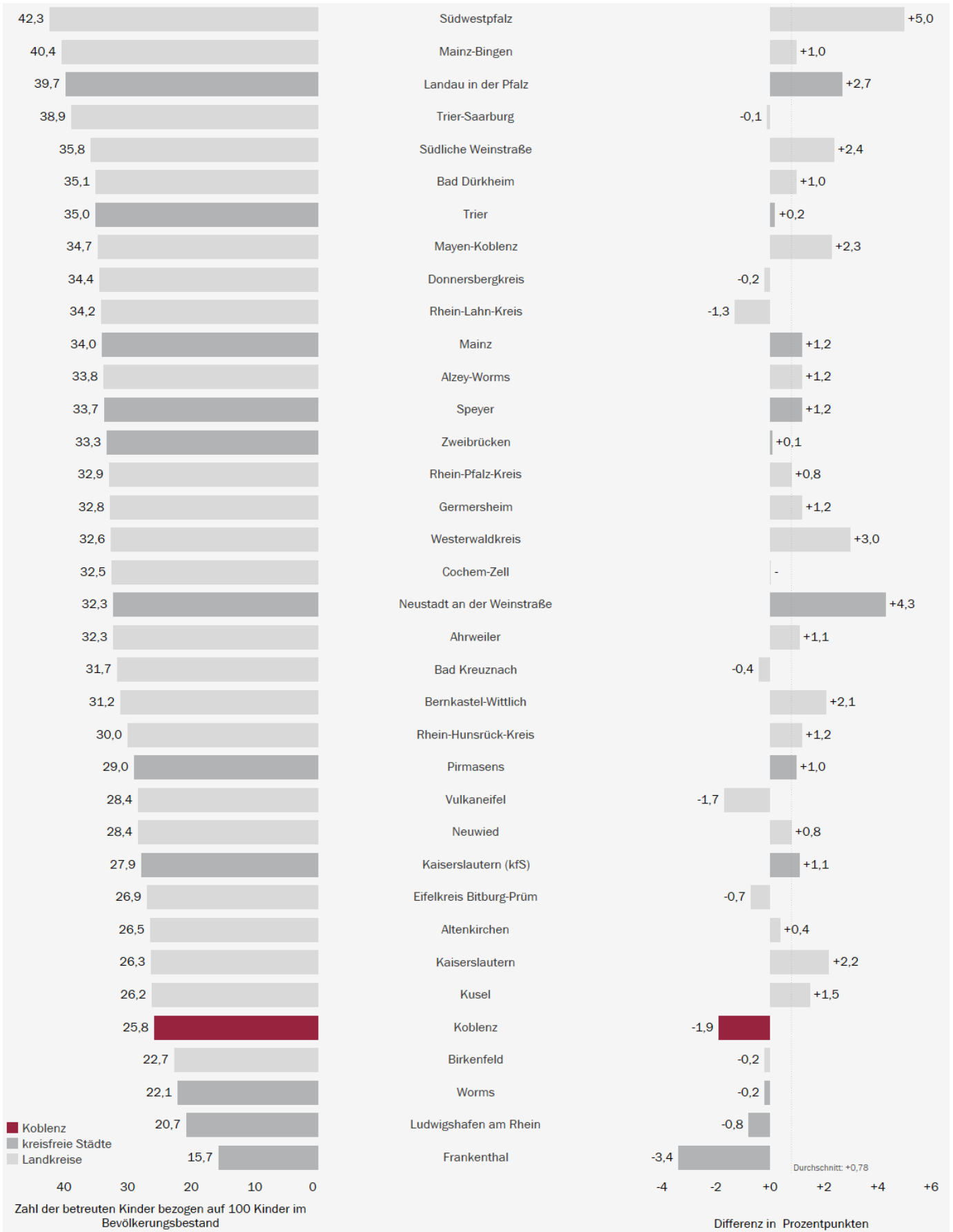
Abb. 4.27 Platzangebot an Kindertagesstätten in Koblenz



Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales;; eigene Berechnungen

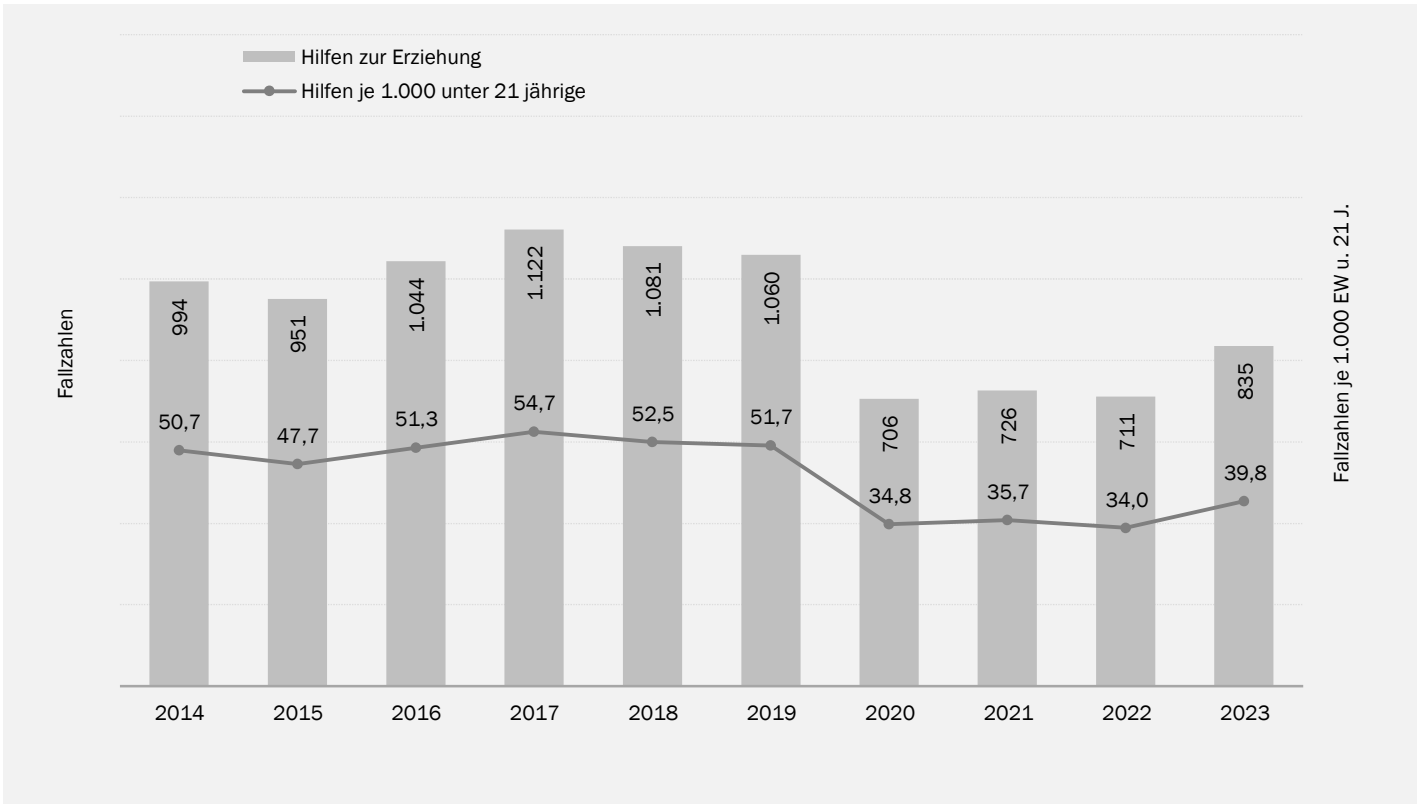
Datenbruch 2020 zu 2021 durch das in Kraft treten des Kita-Zukunftsgesetz RLP. Durch Anpassungen der Angebotsstrukturen sind nur Plätze für Schulkinder (ehemalig Hortplätze) mit den Daten der Vorjahre vergleichbar.

Abb. 4.28 Betreuungsquoten der unter 3-jährigen Kinder 2023 im regionalen Vergleich und deren Veränderung zum Vorjahr



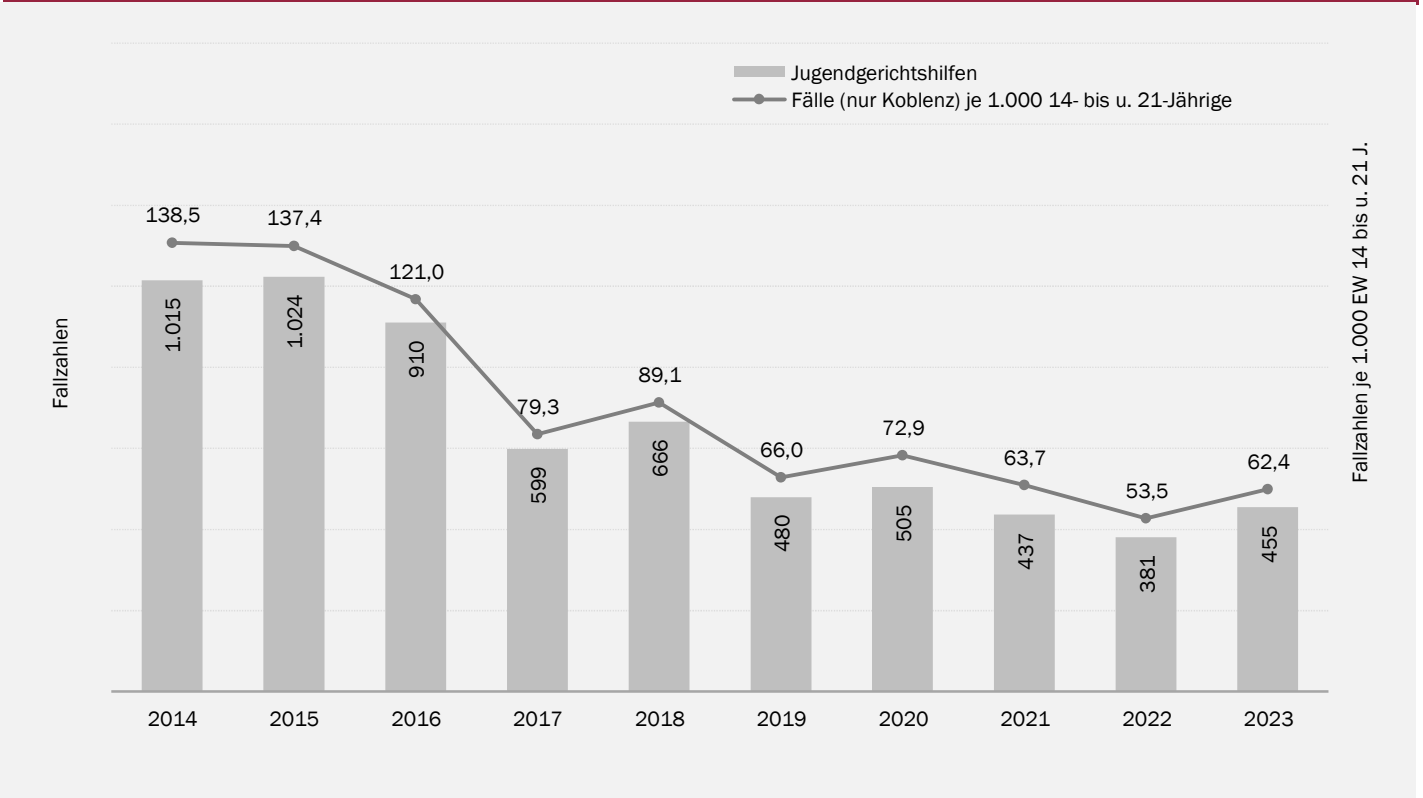
Datenquelle: Genesis - Regionaldatenbank

Abb. 4.29 Entwicklung der Fallzahlen von Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Koblenz



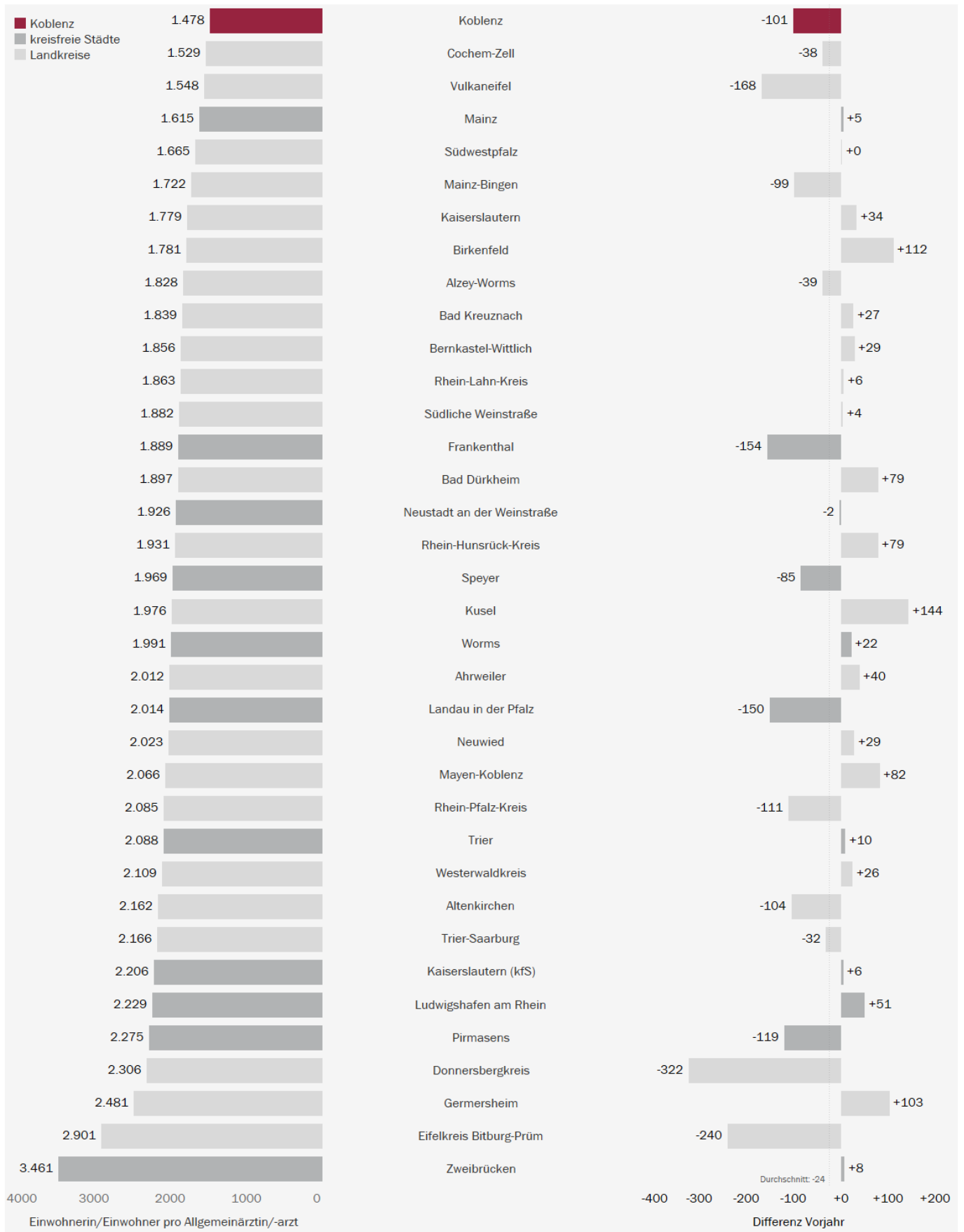
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales; eigene Berechnungen; ab 2020 ohne Fremdunterbringung

Abb. 4.30 Entwicklung der Fallzahlen von Jugendgerichtshilfen in Koblenz



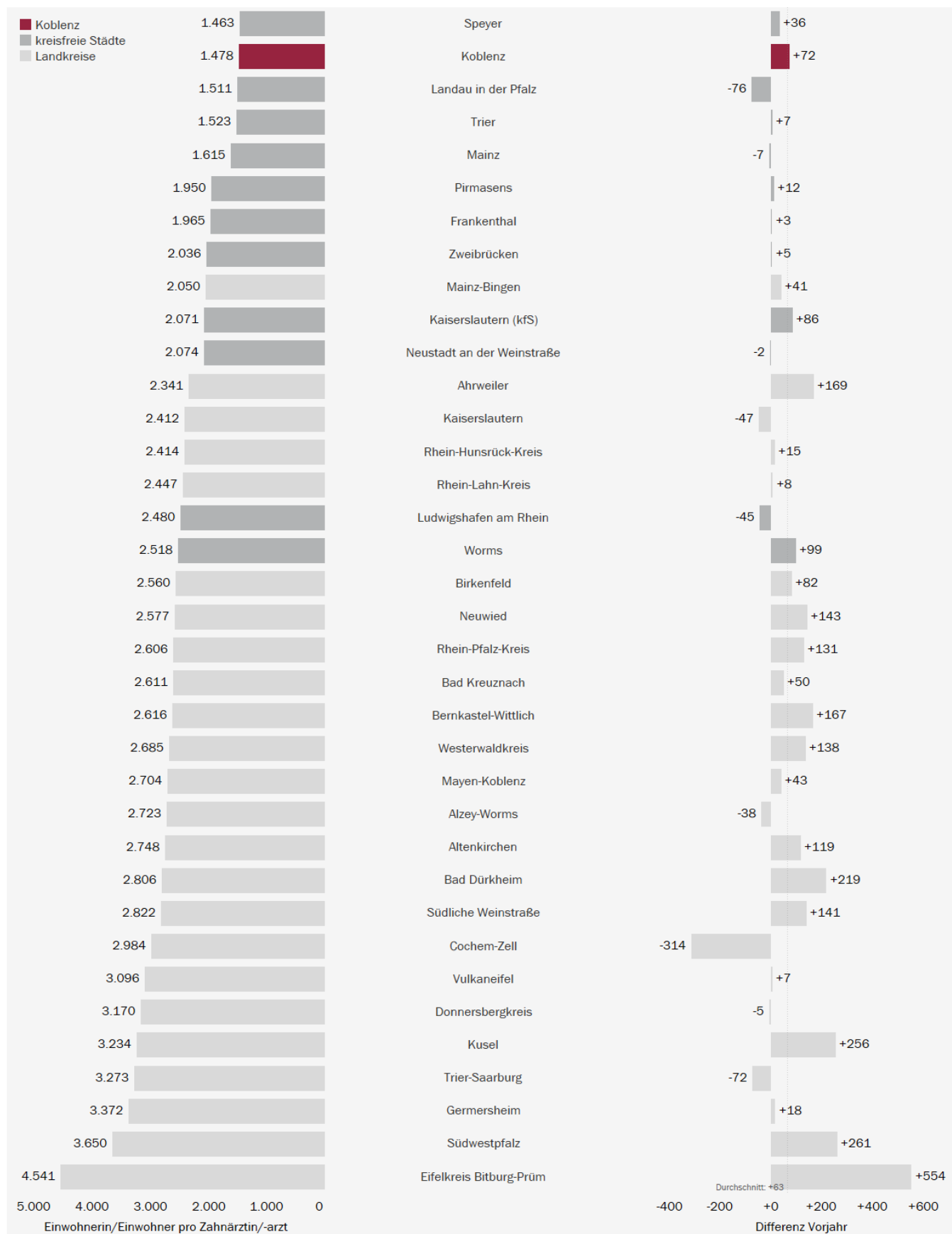
Datenquelle: Stadtverwaltung Koblenz -Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales; eigene Berechnungen

Abb. 4.31 Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Allgemeinärztin/freipraktizierendem Allgemeinarzt 2023 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.32 Einwohnerinnen/Einwohner pro freipraktizierender Zahnärztin/freipraktizierendem Zahnarzt 2023 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.33 Pflegestatistik - Koblenz im Landesvergleich

Merkmale	Koblenz			kreisfreie Städte			Rheinland-Pfalz		
	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung	15.12. des Jahres ...		Veränderung
	2019	2021	Prozent	2019	2021	Prozent	2019	2021	Prozent
Ambulante Pflegedienste									
Insgesamt	23	24	+ 4,3	162	175	+ 8,0	539	575	+ 6,7
Personal in Pflegediensten									
Vollzeitbeschäftigte	428	361	- 15,7	1.906	2.073	+ 8,8	4.715	5.120	+ 8,6
Teilzeitbeschäftigte	469	670	+ 42,9	3.118	3.326	+ 6,7	10.732	11.367	+ 5,9
Sonstige	50	22	- 56,0	291	220	- 24,4	895	813	- 9,2
insgesamt	947	1.053	+ 11,2	5.315	5.619	+ 5,7	16.342	17.300	+ 5,9
betreute Pflegebedürftige									
Pflegegrad 1	147	168	+ 14,3	972	1.467	+ 50,9	4.204	5.342	+ 27,1
Pflegegrad 2	723	755	+ 4,4	4.797	5.374	+ 12,0	19.637	20.055	+ 2,1
Pflegegrad 3	465	501	+ 7,7	3.161	3.465	+ 9,6	13.263	14.152	+ 6,7
Pflegegrad 4	184	195	+ 6,0	1.243	1.360	+ 9,4	5.632	5.691	+ 1,0
Pflegegrad 5	99	124	+ 25,3	488	611	+ 25,2	2.089	2.063	- 1,2
insgesamt	1.618	1.743	+ 7,7	10.661	12.277	+ 15,2	44.825	47.303	+ 5,5
je Tsd. EW ab 65 J.	65	69	+ 6,5	49	56	+ 13,3	50	51	+ 2,7
Stationäre Pflegeheime									
insgesamt	19	20	+ 5,3	162	175	+ 8,0	539	575	+ 6,7
verfügbare Plätze									
für vollstat. Pflege	1.764	1.752	- 0,7	12.029	12.138	+ 0,9	43.070	44.031	+ 2,2
je Tsd. EW ab 65 J.	71	70	- 1,8	56	55	- 0,7	48	48	- 0,5
für teilstat. Pflege	102	149	+ 46,1	456	466	+ 2,2	2.849	2.792	- 2,0
insgesamt	1.866	1.901	+ 1,9	12.485	12.604	+ 1,0	45.919	46.823	+ 2,0
Personal in Pflegeheimen									
Vollzeitbeschäftigte	443	454	+ 2,5	3.108	3.231	+ 4,0	10.724	11.224	+ 4,7
Teilzeitbeschäftigte	784	806	+ 2,8	5.290	5.198	- 1,7	21.342	21.784	+ 2,1
Sonstige	140	106	- 24,3	1.035	892	- 13,8	3.548	3.074	- 13,4
insgesamt	1.367	1.366	- 0,1	9.433	9.321	- 1,2	35.614	36.082	+ 1,3
betreute Pflegebedürftige									
Pflegegrad 1	15	24	+ 60,0	137	130	- 5,1	541	537	- 0,7
Pflegegrad 2	364	447	+ 22,8	2.369	2.443	+ 3,1	8.373	8.720	+ 4,1
Pflegegrad 3	537	558	+ 3,9	3.512	3.588	+ 2,2	13.238	13.657	+ 3,2
Pflegegrad 4	435	354	- 18,6	2.864	2.623	- 8,4	10.599	9.777	- 7,8
Pflegegrad 5	175	151	- 13,7	1.350	1.126	- 16,6	5.005	4.231	- 15,5
insgesamt	1.526	1.534	+ 0,5	10.232	9.910	- 3,1	37.756	36.922	- 2,2
Pflegebed. je Tsd. EW ab 65 J.	61	61	- 0,0	47	45	- 4,0	41	40	- 3,5
Pflegeplätze je Tsd. Pflegebed.	1.223	1.239	+ 1,3	1.220	1.272	+ 4,2	1.216	1.268	+ 4,3

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

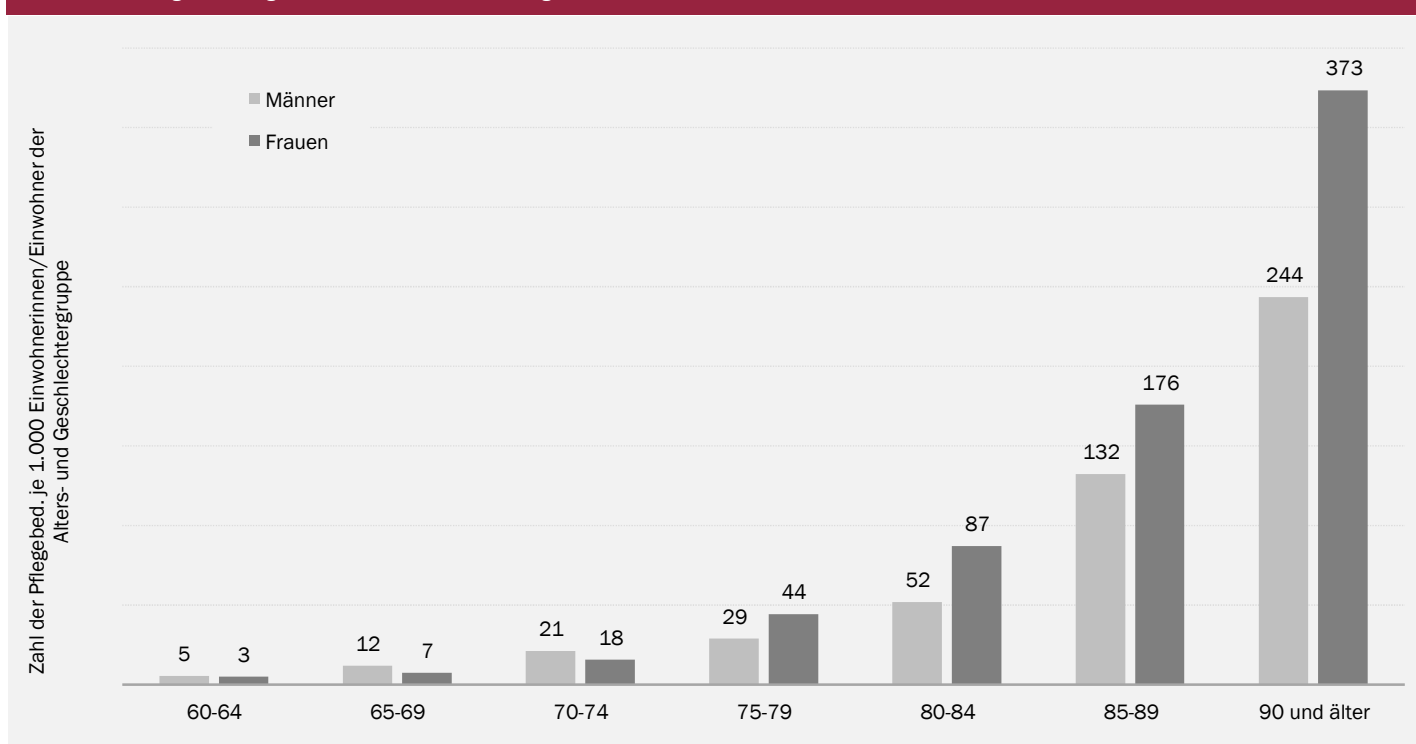
Abb. 4.34 Altersstruktur der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen in Koblenz

Alter von ... bis unter ...	2013		2015		2017		2019		2021	
	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*
unter 5	1	0,2	2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	1	0,1	2	0,3	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	1	0,2	1	0,1	1	0,1	-	-
40 - 45	1	0,1	1	0,2	-	-	-	-	1	0,2
45 - 50	1	0,1	5	0,6	5	0,7	4	0,6	2	0,3
50 - 55	6	0,8	7	0,8	6	0,7	11	1,3	7	0,9
55 - 60	12	1,7	8	1,1	14	1,9	15	1,9	19	2,4
60 - 65	27	4,1	32	4,8	27	3,9	33	4,8	36	5,1
65 - 70	41	7,9	49	9,1	56	9,4	64	10,2	60	9,5
70 - 75	97	15,2	82	14,0	75	15,5	105	22,1	98	18,6
75 - 80	204	39,4	211	36,6	202	34,0	231	42,1	157	34,3
80 - 85	258	75,6	298	88,6	300	77,0	341	75,8	358	73,5
85 - 90	394	168,6	408	168,7	380	162,7	355	162,7	421	174,7
90 und älter	453	374,7	476	362,8	485	352,5	516	359,1	509	336,4
Gesamt	1.497	13,6	1.580	14,2	1.551	13,7	1.676	14,7	1.668	14,7

* Quote: Anzahl der Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohnerinnen/Einwohner der Altersgruppe

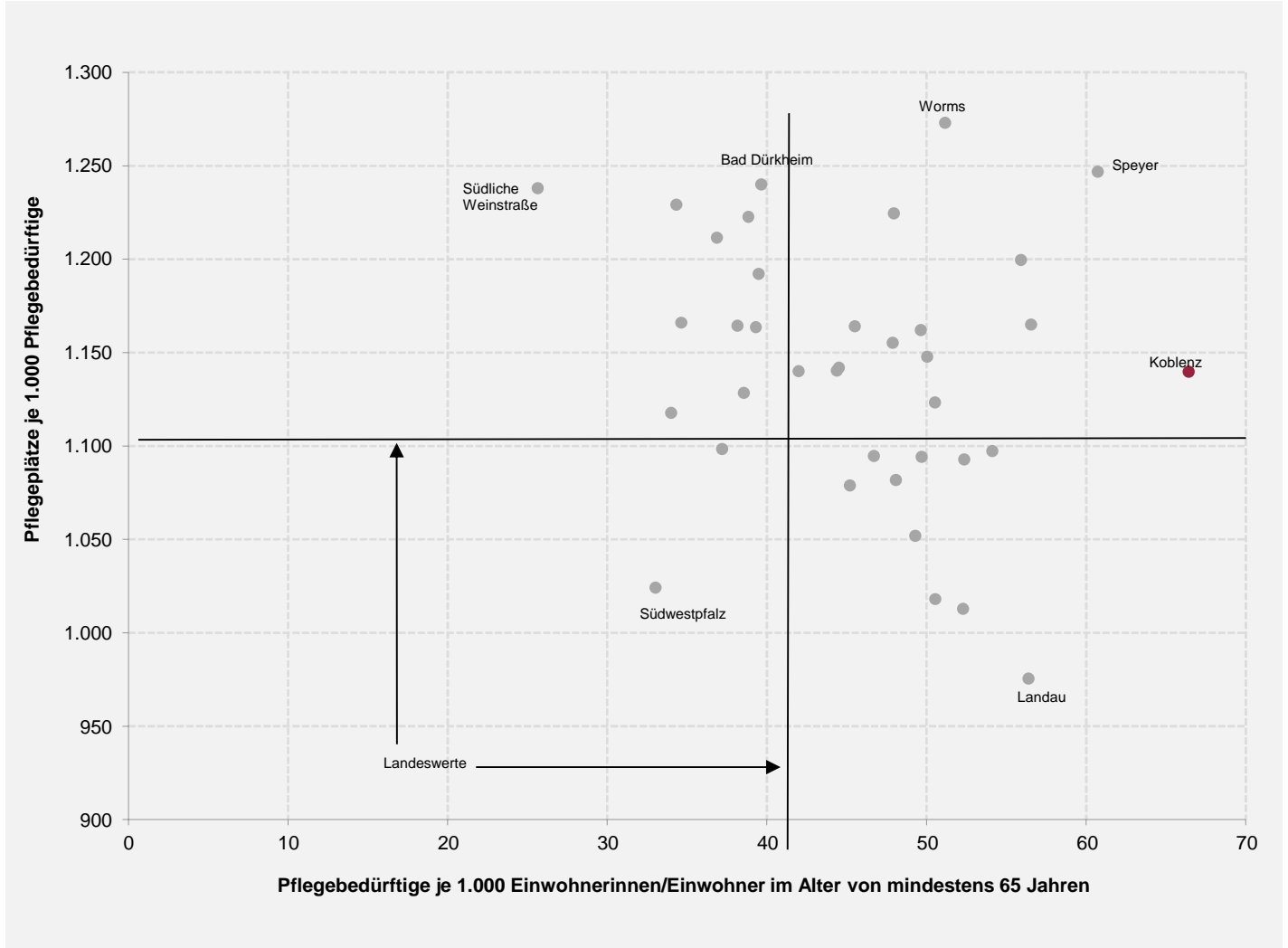
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 4.35 Pflegebedürftigkeit in stationären Einrichtungen 2021 in Koblenz nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.36 Pflegebedürftige und Pflegeplätze in stationären Einrichtungen 2021 in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 4.39 Schwerbehinderte in Koblenz und Rheinland-Pfalz nach strukturellen Merkmalen						
Strukturelle Gruppen	2015	2017	2019	2021		
	Koblenz			Rheinland-Pfalz		
	je 100.000 Einwohnerinnen/Einwohner					
Behinderte	7.643	8.220	7.594	8.219	7.999	
nach Geschlecht						
männlich	7.777	8.356	7.711	8.273	8.532	
weiblich	7.512	8.084	7.477	8.159	7.474	
nach Alter						
unter 20	986	1.113	1.038	1.149	1.158	
20 - 34	1.223	1.537	1.336	1.518	2.142	
35 - 64	6.966	7.469	6.720	6.868	6.537	
65 - 74	15.437	16.884	16.802	18.397	17.660	
75 - 84	22.906	23.606	20.835	22.270	20.274	
85 und älter	34.049	36.629	33.907	37.369	28.331	
nach Grad der Behinderung						
50	2.419	2.584	2.426	2.700	2.758	
60	1.151	1.208	1.107	1.163	1.140	
70	773	835	786	860	804	
80	917	1.014	954	1.034	940	
90	434	459	422	441	397	
100	1.950	2.120	1.900	2.021	1.959	
Art der Behinderung						
von inneren Organen	1.634	2.004	2.037	2.350	2.251	
Blindheit und Sehbehinderung	482	540	465	510	391	
Funktionseinschränkung von Wirbelsäule, Rumpf und Gliedmaßen	3.337	3.252	2.340	2.343	2.276	
Schwerhörigkeit	243	280	235	269	264	
Entstellung u.a.	89	63	47	45	43	
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	70	71	53	56	60	
geistlich-seelische Behinderung	961	1.071	1.166	1.331	1.474	
darunter:						
ohne/mit neuronalen Ausfallerscheinungen	303	330	410	439	443	
Störung d. geistigen Entwicklung u. körperlich nicht begründete Psychose	329	378	371	433	550	
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	828	939	1.251	1.314	1.238	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz